Halle und Umgegend.

Halle, 29. Juli.

Wochenplauderei.

Noch läßt uns der Sommer seine ganze Macht fühlen, noch sendet die Sonne sengende Strahlen vom Firmament herunter und bringt Saaten und Früchte zur vollen Reife, und schon machen sich die ersten leisen Anzeichen des Herbstes bemerkbar. Wer aufmerksamen Auges durch die Anlagen wandelt, der kann schon hier und da in den Kronen der Bäume vergilbte Blätter sehen oder doch solche, die anfangen, gelb zu werden. Und wenn erst das eine und das andere Blatt seine Frühlings- und Sommerfarbe ändert und gegen das Gelb des Herbstes eintauscht, dann werden auch die übrigen bald nachfolgen und wie lange wird es dann noch dauern, bis die dürren Blätter zu unseren Füßen rascheln! Auch der jetzt schon ziemlich früh am Abend erfolgende Eintritt der Dunkelheit mahnt uns eindringlich daran, daß es mit den „langen Sommerabenden" vorbei ist, an denen man bis zur Schlafenszeit im Freien sitzen konnte. Aber noch ein weiteres untrügliches Zeichen für die beginnende Herbstzeit gibt es, nämlich die vielen Ankündigungen des „Ausverkaufs", die von den Konfektions-, Hut-, Schirm- und anderen Geschäften in Inseraten und Schaufensterplakaten bekannt gegeben werden. Die Geschäfte räumen auf mit ihren Lagerbeständen, um Platz für die Herbstartikel zu schaffen. Jetzt können Leute, die die Saisonmode nicht mitzumachen pflegen, sich billig Sachen für den — nächstjährigen Sommer kaufen, denn überall winken die „bedeutend herabgesetzten Preise."

Das lebhafteste Interesse an den Räumungsausverkäufen hat selbstverständlich die Damenwelt. Denn die entzückendsten Blusen, die zu Beginn der Saison mit unerschwinglich hohen Preisen ausgezeichnet waren, sind jetzt für das halbe Geld zu haben und ebenso ist es mit den am kunstvollsten garnierten Sommerhüten, die bisher keine Käuferinnen finden konnten. Aber was nützen uns alle noch so reizenden Sommersachen, wenn man bereits für die Herbsttollette Vorsorge treffen muß. Der neue Hut! Das neue Kleid! Das werden jetzt wieder brennende Fragen, die mancher Schönen Kopfzerbrechen verursachen. Denn niemand hat bekanntlich tiefer die Wahrheit des alten Sprichworts „Kleider machen Leute" erfaßt, als das schwache Geschlecht, das mit Hilfe der Tollette meist seine glänzendsten Siege erringt.

Die deutsche Frau steht in dieser Hinsicht kaum hinter der Französin, der Engländerin oder der Amerikanerin zurück. Und doch wird im Auslande der deutschen Frau häufig der Vorwurf gemacht, daß sie sich nicht zu kleiden verstehe, und die mangelnde Sorgfalt in der Garderobe der deutschen Damen führte jüngst eine Zeitungsstimme als einen der Gründe für die Unbeliebtheit der Deutschen im Auslande zurück. Die Deutsche, so hieß es, läuft ungeniert im Auslande mit Waschbluse und Lodenrock herum und hält es nicht für nötig, eine elegante Tollette anzulegen, wenn sie auf Reisen geht, während die reisenden Damen anderer Nationen auch auf fremdem Boden so schick wie nur möglich gekleidet gehen und auf diese Weise die Frauenwelt ihrer Nation immer aufs vorteilhafteste repräsentieren. Es kann nicht geleugnet werden, daß an dem Vorwurf etwas Wahres ist. Ein großer Teil der deutschen Frauen steht in der Waschbluse und dem Lodenrock das Universalreisekostüm für Damen und sie legen diese Garderobe an, einerlei ob die Reise in das bayrische Hochgebirge oder an die oberitalienischen Seen geht. Wenn dem Touristen an den Kais von Luzern oder auf dem Höhenweg in Interlaken mit ausgesuchter Eleganz gekleidete Damen begegnen, dann kann er ruhig eine Wette darauf eingehen, daß es keine deutschen Damen sind. Aber man darf auch nicht vergessen, daß jene Ausländerinnen meist den allerersten Gesellschaftskreisen ihres Landes angehören, während die Mehrzahl der deutschen Frauen, die man auf Reisen trifft, zu Hause eine gutbürgerliche Existenz führt und für Tolletteprunk weder Sinn noch Geld hat. Wollten die deutschen Frauen so kostbare Toiletten tragen, wie man sie bei den reisenden Damen anderer Nationen zu sehen bekommt, so könnten gar viele die Reise unterlassen, weil das Reisegeld eben für das Kleid draufgeht. Immerhin sollten sie doch mehr als bisher auf eine geschmackvolle Reisetoilette achten, damit sie im Auslande nicht mit ihrem Lodenkostüm den Spott herausfordern und zu lächerlichen Figuren für die Witzblätter werden. Leider muß gesagt werden, daß deutsche Frauen und Mädchen sich häufig nicht der Komik ihres Reiseaufputzes bewußt sind. So sah ich erst jüngst eine junge Dame, die nach dem Harz fuhr, mit einem hochragenden, geschmückten Bergstock auf dem Bahnhof in Sangerhausen herumlaufen. Sie erregte natürlich allgemeine Heiterkeit, so gut wie irgend ein Bewohner der norddeutschen Tiefebene, der sich in München mit Kniehosen und Wadlstrümpfen zeigt.

Den reisenden Deutschen beiderlei Geschlechts haften noch manche Unarten und Unsitten an, die sich erst allmählich werden abgewöhnen können. Dazu gehört auch z. B. die vielbeliebte und vielgerügte Sitte, sich jedermann gleich vorzustellen. Oskar Blumenthal hat in seinem „Blinden Passagier" diese Manie der Deutschen ergötzlich gegeißelt. Einer der Nordlandreisenden läuft beständig von dem einen Fahrgast zu dem andern und stellt sich vor: „Gestatten Sie, mein Name ist Bettermann." Ganz korrekt benimmt sich übrigens dieser deutsche Vergnügungsreisende nicht, denn welcher Deutsche vergäße beim Vorstellen seinen Rang und Stand anzugeben? Die ewige Vorstellerei sollte der Deutsche wenigstens im Auslande unterwegs lassen. Engländer, die gewohnt sind, sich vornehm gegen die Außenwelt abzuschließen und sich möglichst zugeknöpft gegen Fremde zu verhalten, verstehen meist gar nicht, was der Deutsche will, wenn er mit seinem „Gestatten Sie" anfängt, oder sie empfinden es als eine lästige Aufdringlichkeit. Jedenfalls sollten einsichtige Deutsche auf die Einschränkung dieser Unsitte hinarbeiten. Man kommt, auch ohne sich gleich jeden Reisebekannten vorzustellen, durch die Welt und es ist zur Unterhaltung wirklich nicht notwendig, daß man erst „Nam' und Art" dessen kennt, mit dem man ein Gespräch anknüpft. Darum: etwas mehr Einschränkung im Gebrauche des „Gestatten Sie" .... pl.

Das Platzkonzert findet heute am Stadttheater statt. Das Musikkorps des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75 wird mit folgendem Programm aufwarten: Finländischer Reitermarsch aus dem dreißigjährigen Kriege; Ouvertüre zu „Arminius" oder „Die Hermannschlacht" von Gerweis; „Ich liebe dich", Walzer von Waldteufel; Chor und Gebet aus der Oper „Die Zauberflöte" von Mozart; Europas Kaiser-Paradeklänge von Fünfhausen.

Betriebswechsel. Das bekannte große Grundstück Große Ulrichstraße 10, in dem sich das Grand-Restaurant und Gartenlokal „Mars-la-Tour", die Tapetenhandlung von Fr. Arnold und das photographische Atelier von Gebhardt befinden, ist aus dem Besitz der Frau verw. Kaufmann Minna Michael geb. Simon in die Hände der Herren Kaufleute Friedrich Erstmann (Inhaber der Firma W. F. Wollmer) und Fritz Schmidt übergegangen.

In großer Gefahr befand sich gestern auf der Merseburgerstraße eine Frau, die einen Hundewagen führte, und deren kleine Tochter, die den Wagen mit schieben half. Die Frau konnte vor der Hallescher Maschinenfabrik einem Wagen der Fernbahn nicht schnell genug ausweichen, weil der Wagenführer nicht rechtzeitig ein Warnungszeichen gegeben haben soll und ein anderes Geschirr sie am Fortfahren behinderte. Zum Glück gelang es noch im letzten Augenblick, den Straßenbahnwagen zum Stehen zu bringen, so daß ein größeres Unglück vermieden wurde.

Eine unglaubliche Roheit wurde gestern nachmittag in der oberen Steinstraße an einem Hunde begangen. Ein Fleischerjunge, der dem Hunde, einen schmucken Foxterrier, begegnete, brachte ihm mit seinem Messer quer über das Kreuz weg einen tiefen Schnitt bei, der heftig blutete. Die Polizei stellte den Namen des Fleischerjungen fest. Dem Hunde wurde auf der Feuerwehrhauptwache ein Notverband angelegt, dann wurde er nach der Tierklinik geführt.

Vermischtes.

Leichenfund. Laut Telegramm aus Frankfurt a. M. wurde an der Fähre bei Gernsheim eine weibliche Leiche aufgefunden, die furchtbar verstümmelt war. Wesentliche Körperteile fehlten. Nach Ansicht der Sachverständigen hat die Leiche jahrelang im Wasser gelegen und ist vollständig verkalkt. Offenbar handelt es sich um das Opfer eines Verbrechens.

Verhaftung. In Würselen bei Aachen wurde am Sonnabend früh gegen 5 Uhr der Vorsitzende Schemmer der dortigen Ortsgruppe des christlich-sozialen Metallarbeiterverbandes aus dem Bette heraus von zwei Gendarmen und einem Polizeidiener verhaftet und in das Aachener Untersuchungsgefängnis eingeliefert. Der Grund der Verhaftung ist nicht bekannt.

Waldverwüstung. Aus zahlreichen Orten Schlesiens treffen Nachrichten über enorme Schäden ein, die die Nonne anrichtet. Bedeutende Waldflächen sind dem Raupenfraße bereits zum Opfer gefallen. In den Forsten bei Zuckmantel, wo sich die Nonnenplage besonders empfindlich bemerkbar macht, wurden gestern nacht gegen 50 Feuer zum Verbrennen der Schmetterlinge angezündet.

280 deutsche Volksschullehrer trafen mit Sonderzug in Kiel ein. Die erste Fahrt führte sie nach dem Kriegshafen. Der Deutsche Flottenverein trägt die Kosten in Höhe von 18,000 M. Seeoffiziere empfingen die Gäste. Die Matrosendivision stellte die Musik.

Revolverassäre an Bord. Ein Matrose der Bremer Bark „Wexra" überbrachte gestern nach Hamburg die Nachricht, daß im Hafen von Newcastle der erste Steuermann der „Wexra" Bremer im Streit den zweiten Steuermann Wulfius und dann sich selbst erschossen hat.

Blitzschlag. Nach einer Meldung aus M.-Gladbach wurden in Vierlen in einem Arbeiterhause durch Blitzschlag ein 20jähriger Arbeiter und ein Mädchen getötet, sowie die Möbel von zwei Zimmern total zertrümmert.

Unglücksfall oder Selbstmord. Im Truppenlager Lechfeld bei Augsburg wurde ein Gefreiter der Maschinenabteilung des I. bayerischen Armeekorps erschossen aufgefunden. Es ist noch unaufgeklärt, ob ein Unglücksfall oder ein Selbstmord vorliegt.

Wolkenbruch. Im Poznauntale (Tirol) haben infolge eines Wolkenbruchs Wildbäche zwei Brücken weggerissen. Die Straßen sind verschlammt, und Bäume sind entwurzelt worden. Ein Sägewerk ist zerstört worden. Die Bewohner zweier Häuser mußten flüchten. Die Trisanna gleicht einem reißenden Strome. An der Galchstraße bei Tannheim ist ein großer Felssturz erfolgt, bei Milland ebenfalls ein Muhrbruch. In Scheffau hat der Blitz den Kirchturm zerstört. In Enneberg wurden sechs Kühe, in Tschengels zwanzig Ziegen und in Montavon fünf Kälber vom Blitze erschlagen.

Durchbrenner. Der Kanzleidiener Gabriel Rossa, aus Kuskin Felegyhan (Ungarn) gebürtig, ist am Sonnabend früh nach Unterschlagung von 48,000 Kr. aus Budapest flüchtig geworden. R. ist 20 Jahre alt, von hoher magerer Statur mit auffallend kränklichem Aussehen. Mit Rossa reist wahrscheinlich sein Bruder Ladislaus.

Ein Orkan verursachte am Freitag, wie aus Rom gemeldet wird, im Dorfe Castel Santangelo (Bezirk Nucerata) großen Schaden. Mehrere Häuser stürzten ein. Die Gewässer schwollen an und rissen mehrere Menschen mit sich fort; es heißt, daß fünf bis zehn Personen ums Leben gekommen sind.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kohlenmangel.

Man schreibt uns aus Leipzig unterm 27. Juli: Die Tageszeitungen bringen fortgesetzt Berichte über die Kohlenknappheit, die im Westen herrscht, und es verlautet neuerdings, daß das Kohlenkontor seine Verkaufstätigkeit mangels verfügbarer Quantitäten eingestellt habe. Bei uns liegen die Verhältnisse keineswegs anders. Durch den langdauernden Streik ist in Sachsen und Thüringen eine Knappheit an Brennmaterial eingetreten, wie man sie kaum je gekannt. Dazu kommt, daß namentlich im Meuselwitzer-Bornaer Revier für Geld und gute Worte zurzeit keine Arbeiter zu haben sind, daß sich diese Arbeiterkalamität durch die inzwischen begonnene Ernte noch stark verschärft hat und nicht daran zu denken ist, daß vor Ende September oder Anfang Oktober eine Änderung in diesen Verhältnissen eintreten wird. Daß Kohlenknappheit da ist, ist nicht zu leugnen, verschlimmert wird diese Situation aber noch besonders dadurch, daß Industrie und Privatpublikum, durch die Zeitungsnotizen unruhig geworden, nun in geradezu beängstigender Weise drängen. Würde nicht durch die seitens der Preisvereinigung hiesiger Werke festgesetzten Preise allen Preistreibereien ein Riegel vorgeschoben sein, so würden heute schon wieder höhere Preise im Markte sein. Es kann also den Verbrauchern nur geraten werden, zurzeit nicht mehr abzufordern, als gebraucht wird, sonst haben sie sich die Verteuerung des Brennmaterials selbst zuzuschreiben.

Nicht unerwähnt mag bleiben, daß heute schon wieder der Wagenpark der Sächsischen Staatsbahn versagt; so sollen heute knapp 50 Proz. der sonst gestellten Mengen ausgeliefert worden sein. Hoffen wir, daß dieses nur ein Ausnahmetag war, und daß die Wagenstellung bald wieder regelmäßig sein wird. Andernfalls dürften allerdings Kalamitäten eintreten.

Juteeinfuhr. Zu der Mitteilung, daß die Juteeinfuhr bei dem ungewöhnlich hohen Preise im Juli geringer gewesen sei als im Juni, wird der „Voss. Ztg." von einer am Jutehandel stark interessierten Seite mitgeteilt, daß der Rückgang der Juteeinfuhr nicht sowohl auf den exorbitant hohen Preis, der eher zur Erhöhung der Einfuhr anreizen würde, als vielmehr auf den Zeitpunkt der Juteernte in Britisch-Indien zurückgeführt werden müsse. Da die Jute neuer Ernte frühestens gegen Ende August nach Europa komme, zeige der Juli, in dem die Vorräte alter Ernte gewöhnlich geräumt seien, stets die niedrigste Einfuhr, so daß auf diesen Monat höchstens ½ Proz. der gesamten Jahreseinfuhr entfielen, während der August bereits 2½—5 Proz., der September 11—18 Proz., der Oktober 14—21 Proz., der November 16—19 Proz. und der Dezember 15—17 Proz. der Jahreseinfuhr aufwiesen. Da in den letzten drei Jahren anscheinend in der ganzen Welt alle Reservevorräte an Jute und Jutefabrikaten aufgezehrt seien, so beruhe die jetzige Hausse auf durchaus gesunder Grundlage und ein nennenswerter Rückschlag könne allerfrühestens für die Oktoberabladungen fühlbar werden, da die August- und September-Verladungen meistens noch nicht ausreichten, um den Weltbedarf zweier Monate zu decken, so daß erst der Oktober eine kleine Erleichterung bringen könne gegen die Spannung, die gegenwärtig den Jutemarkt beherrscht. Allerdings dürfe angenommen werden, daß die für frühere Abladungen geltenden Preise die Jutebauer Indiens veranlassen werden würden, ihre Jute so schnell und so früh wie irgend möglich auf den Markt zu bringen. Augustabladung koste in Kalkutta 66 Rs., Septemberabladung 59—59½ Rs. Der Anreiz zu außergewöhnlich schneller Zufuhr sei somit außerordentlich groß, doch ließe sich die Natur nicht zwingen und die Pflanze reife nicht schneller als gewöhnlich.

Ostelbische Spritfabrik. Über die schon erwähnte Gründung der Ostelbischen Spritfabrik wird noch mitgeteilt, daß unter diesem Namen die im Besitze des Herrn Adolf Katzenellenbogen befindlichen Spritfabriken: Adolf Katzenellenbogen Krotoschin-Berlin, Karl Radicke G. m. b. H. Berlin, Königsberger Spritwerke G. m. b. H. Dumcke, Ziemer & Co. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt sind. Der Besitzer der Fabriken ist Mitglied des Spiritusringes, so daß die Umwandlung, die in der Hauptsache wohl Verwaltungsgründe zur Ursache hat, ihre Spitze gegen die Zentrale kaum richtet. Die neue Gesellschaft charakterisiert sich in der Hauptsache als eine Familiengründung, und dürfte eine Einführung der Aktien in den Verkehr zunächst nicht beabsichtigt sein.

Die Aktiengesellschaft Benz & Co., Rheinische Gasmotorenfabrik in Mannheim beabsichtigt einen Neubau zur Vergrößerung der Fabrik. Die Verhandlungen wegen Erwerbs von Terrain schweben noch.

Die Annaburger Steingutfabrik erzielte 1905/06 nach Abschreibungen von 154446 M. (i. V. 144 572 M.) einen Reingewinn — einschließlich des Vortrages von 61899 M. — von 378 588 M (i. V. 316 793 M.), aus dem nach Dotierung des gesetzlichen Reservefonds mit 15 834 M. und nach Extrazuweisung von 25000 M an die ordentliche Reserve und von 50000 M an die Spezialreservefonds 12 Proz. (i. V. 10 Proz.) Dividende auf das Aktienkapital von 1 750 000 M. ausgeschüttet und 54 376 M. vorgetragen werden sollen. Über den Geschäftsgang wurden von der Verwaltung recht befriedigende Mitteilungen gemacht.

Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahn. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 13¾ Proz. vor gegen 12,6 Proz. im Jahre 1904/05.

Rio de Janeiro, 26. Juli. Wechsel auf London $16^{15}/_{16}$.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile (Kuxe), mitgeteilt von

S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin und Essen a. R.

Der Bedarf auf dem Kohlenmarkte war in der abgelaufenen Woche wiederum so stark, daß die Zechen trotz größter Anstrengung den an sie gestellten Anforderungen nicht zu genügen vermochten. Auch der leidige Wagenmangel machte sich an einigen Tagen ganz beträchtlich fühlbar, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß sich die Wagengestellungsziffern wesentlich erhöht haben.

Der **Kohlenkuxenmarkt** zeigte zu Anfang der Woche dasselbe trostlose Bild wie in den Vorwochen. Erst in den letzten Tagen machte sich, veranlaßt durch die ruhigere Beurteilung der Verhältnisse in Rußland eine kleine Besserung bemerkbar. Schwere Werte haben immer noch größtenteils nicht unerhebliche Kursrückgänge aufzuweisen.

Mittelwerte lagen ebenfalls vorwiegend im Angebot. Größeres Geschäft entwickelte sich wieder in Trier, die bis 4825 M. nachgaben, sich dann aber infolge von Interventionskäufen der interessierten Firmen um ca. 275 M. erholten.

Von **kleinen Kuxen** wurden Charlotte etwas höher bezahlt, dagegen verloren Alte Hasse 50 M. und Borussia sogar 125 M.

Auf dem **Braunkohlenkuxenmarkte** waren Schallmauer größeren Schwankungen unterworfen. Nachdem der Kurs erst durch größeres Angebot bis 3850 M. gesunken war, avancierte er später wieder auf 4100 Mark.

Der Markt der **Kaliwerte** zeigte zum Schluß in der abgelaufenen Berichtswoche eine wesentlich festere Grundstimmung. Zu den ermäßigten Preisen war mehrfache Nachfrage bemerkbar, die sich insbesondere auf die Mittel- und Ausbeutewerte erstreckte. Die Umsätze hielten sich jedoch in ziemlich engen Grenzen, und die Preisgestaltung wurde mehrfach durch die bekannt gewordenen Betriebsüberschüsse beeinflußt.

Unter den **schweren Kuxen** standen Wilhelmshall, deren Reingewinn sich im ersten Halbjahre auf 832 789 M. gegen 734067 M. im Vorjahre beziffert, mit einer Kurssteigerung von 200 M. obenan, Weniger günstig wurde der Ausfall des ersten halben Jahres für Glückauf Sondershausen beurteilt, obwohl er mit 881 366 M. Überschuß den im gleichen Zeitraum des Vorjahres um 18 121 M. überstieg. Die Kuxe notieren 200 M. niedriger, bleiben allerdings zum ermäßigten Preise gesucht. Im übrigen hatten Neustaßfurt, die überdies angeboten bleiben einen Rückgang von 200 M., Wintershall, Großherzog von Sachsen von 150 M., Burbach verdanken der Nachfrage eine Besserung von 200 M., Sachsen-Weimar wurden etwas besser bezahlt. Dagegen waren Schleferkaute und Siegfried einen Rückgang von 100 M., Hugo und Günthershall von 50 M. und Hermann II von 25 M. ausgesetzt.

Die Umsätze in den im freien Verkehr gehandelten **Kali-Aktien** vollzogen sich unter nicht unerheblichen Kursschwankungen.

Der **Erzkuxenmarkt** lag wieder vollständig vernachlässigt.

Kreuzstern. MAGGI's 10 Pfg. Fläschchen

bietet auch der bescheidensten Börse Gelegenheit, einen Versuch mit MAGGI's altbewährter Würze zu machen. Man verlange ausdrücklich nur MAGGI's Würze.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060729029/fragment/page=0001

Viehmärkte.

Berlin, 28. Juli. **Städtischer Schlachtviehmarkt.** Zum Verkaufe standen: 3583 Rinder, 1342 Kälber, 13,861, Schafe, 9063 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts, höchstens 6 Jahre alt 78—82; 2. junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete 73—77; 3. mäßig genährte junge und gut genährte ältere 65—69; gering genährte jeden Alters 60—64. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwerts 74—78; 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 69—73; gering genährte 60—65. Färsen u. Kühe: 1. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts — —; 2. vollfleischige ausgemästete Kühe des höchsten Schlachtw. bis zu 7 Jahren 65—68; 3. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 64—65; 4. mäßig genährte Färsen und Kühe 62—64; 5) gering genährte Färsen und Kühe 56—58. Kälber: 1. feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 85—89; 2. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 77—83; 3. geringe Saugkälber 54—64; 4. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 60—64. Schafe: 1. Mast-Lämmer und jüngere Mast-Hammel 85—88; 2. ältere Masthammel 80—83; 3. mäßig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe) 68—73; 4. Holsteiner Niederungsschafe — —, auch pro 100 Pfund Lebendgewicht — —. Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20proz. Taraabzug: vollfleischige kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt, 68, Käser — —, fleischige Schweine 66—67, gering entwickelte 63—65, Sauen 63 M.

Das Rindergeschäft wickelte sich in guter Ware glatt, aber im übrigen ruhig ab, es bleibt etwas Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam, es wird nicht ganz ausverkauft. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es bleibt nicht viel unverkauft. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt, ausgesuchte Posten brachten Preise über Notiz.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.

Magdeburg, 28. Juli. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.

Weizen unv., engl. gut 169—173, mittel 163—168, gering — —, Sommer-Weizen gut 174—178, mittel — —, Kolben Sommer, gut. — — —, mittel — —, Rauh- gut 167—170, ausländ. gut 190—196, **Roggen** ruhig, inländischer gut 152—155, mittel — —, M. ausländ. gut 160—163, gering — —.

Gerste unverändert, ruhiger, hiesige Wintergerste — — — M., ausländische Futtergerste gut 119—121 M.

Hafer unv., inländischer gut 171—180, mittel 160—169, gering — —, ausländ. gut 166—179, mittel — —, gering — —.

Mais gefragt, runder gut 134—136, amerikanischer bunter gut 136—140 M.

Raps fest, gut 240—260 M.

* **Berlin**, 28 Juli. **Frühmarkt** [amtlich festgestellte Preise.] **Weizen**, inländischer 178—182, Sept. — — M. **Roggen**, inländ 152—154, Sept. — — M. **Gerste**, inländ. Futtergerste mittel und gering 140—148, gute 149—157, russische und Donau leichte 121—125, schwere — — —, amerik. 116—121, alles ab Bahn u. frei Wagen. **Hafer**, märk., mecklenb., pomm., posen., schles., fein 189—196, mittel 182—188, gering 175—180, russischer und Donau mittel u. gering 163—168, russischer fein 169—180, amerik. — — — ab Bahn u frei Wagen. **Mais**, amer. mixed, guter 142,00—145,00 abfallender 130,00—136,00, runder 131—135 ab Bahn u. frei Wagen. **Erbsen**, inländische u. ausländische Futterware, mittel 154—162, feine und Taubenerbsen 165—178, kleine Kocherbsen — — — ab Bahn und frei Wagen. **Weizenmehl** 00 22,75—24,75. **Roggenmehl** 0 und 1 19,80—21,80. **Weizenkleie** 9,80—10,50. **Roggenkleie** 10,20—10,70 ab Mühle.

* **Hamburg**, 28. Juli. **Weizen** ruhig, mecklenb. u. ostholstein. 178—184. **Roggen** ruhig, mecklenb. u. altmärk. 161—167, russ. cif. 9 Pud 10/15 Juli 106,00 M. **Gerste** ruhig, südruss. cif. Juli 100,00 **Hafer** fest, holst. u. mecklenb. 175—183. **Mais** ruhig. Americ. mixed cif. per Juli 99. La Plata cif. Juli-Aug. 95,50.

* **Antwerpen**, 28. Juli. Weizen fest, Mais stetig, Hafer fest, Gerste stetig.

Kartoffelmehl und Stärke.

* **Berlin**, 28. Juli. Kartoffelmehl und Stärke 17,00—17,50. Feuchte Stärke —.

* **Magdeburg**, 28. Juli. Kartoffelstärke und -Mehl 17,50—17,75.

Zucker.

* **Hamburg**, 28. Juli, nachm. 3 Uhr. Rüben-Rohzucker, 1. Prod. Basis 88 % Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juli 17,20, Aug. 17,20, Okt. 17,35, Dez. 17,40, März 17,70, Mai 17,85. Ruhig.

* **London**, 28. Juli. 96 % Javazucker fest, loco 9 sh. 7½ d., Roh-Rübenzucker stetig, loco 8 sh. 7¼ d.

Kaffee.

* **Hamburg**, 28. Juli. [3 Uhr.] Kaffee good average Santos per Sept. 40,25 Gd., Dez. 40,75 Gd., März 41,25 Gd., Mai 41,75 Gd. Stetig.

* **Hamburg**, 28. Juli. Kaffee stetig. Umsatz 3000 Sack.

Spiritus.

* **Nordhausen**, 28. Juli. Branntwein, 45 % Vol. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei, loco 67,25—68,25, Juli-Septbr. 67,75—68,75 M., desgl. 40 % Vol. loco 60—61, Juli-Sept. 60,50—61,50 M.

* **Hamburg**, 28 Juli. Spiritus ruhig. Juli 15,50 G., Juli-Aug. 15,50 G., Aug.-Sept. 15,50 G.

Petroleum.

* **Hamburg**, 28. Juli. Petroleum stetig. Stand. white loco 7,10.

Ölsaaten. Öle. Fettwaren.

* **Bremen**, 28 Juli. Schmalz stetig. Loko, Tubs u. Firkins 46½ Pf., in Doppeleimern 47¼ Pf.

* **Hamburg**, 28. Juli. Rüböl fest, verzollt 58,00.

* **Köln**, 28. Juli. Rüböl, loco 60,00, Okt. 60,50.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 28. Juli. Baumwolle stetig. Upl. middl. loco 57.

Chemische Produkte.

Merseburg, 28. Juli. (**Chilisalpeter.**) Bericht von Hugo Eichhorn. Durch die anhaltenden Ankäufe der Spekulation wurden die Preise auch in letzter Woche fortgesetzt in die Höhe getrieben. Der Konsum beteiligt sich nicht. Heutige Notierung August-September 10,65 M., Februar-März 1907 11,00 M. frei Fahrzeug Hamburg.

London, 27. Juli. Chilisalp. ord. 11 sh. 1½ d., raff. 11 sh. 9 d.

Wasserstände, + bedeutet über, — unter Null.

Saale. Trotha, 28. Juli morgens + 2,10, abends + 2,08.
» Bernburg, 27. Juli + 1,46, 28. Juli + 1,50.

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	Juli	Fall	Wuchs		Juli	Fall	Wuchs
Budweis	27. + 0,48	22	—	Torgau	28. + 0,67	9	—
Prag	» —	—	—	Wittenberg	» + 1,70	4	—
Jungbunzlau	» — 0,08	2	—	Roßlau	» + 1,09	4	—
Laun	» — 0,26	—	—	Barby	» + 1,46	—	2
Pardubitz	» — 0,36	—	—	Magdeburg	» + 1,39	2	—
Brandeis	» — 0,30	—	2	Tangermde.	» + 2,06	14	—
Melnik	» — 0,14	—	10	Wittenberge	» + 1,88	14	—
Leitmeritz	» — 0,20	—	—	Dömitz Peg.	27. + 1,45	18	—
Außig	28 + 0,31	—	27	Lauenburg	28. + 1,52	12	—
Dresden	» — 1,33	—	1				

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 30 cm Wuchs gemeldet.

Berliner Börse,

28. Juli.

(Ergänzung zu den telephon. Meldungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskont.

Berlin Wechsel 4½, Lombard 5½. Amsterdam 4½. Brüssel 3½. Italien. Plätze 5. Kopenhagen 5. Lissabon 4. London 3½. Madrid 4½. Paris 3. Petersburg und Warschau 6½. Schwed. Plätze 5. Norw. Plätze 5. Schweiz 4½. Wien 4.

Geldsorten und Banknoten.

Münz-Dukaten	pr. St.	9,73bzB
Rand- do.	do.	— —
8 Gulden-Stücke, öst.	do.	— —
Gold-Dollars	do.	— —
Imperials, alte	do.	— —
do. do.	zu 500 G.	— —
do. neue	pr. St.	215,20bzG
do. do.	zu 500 G.	— —
Amerik. Noten	2 u. 1 D.	4,1975bz
do. Coup., zhlb. N.-Y.		— —
Oest. Bkn. Abschn. 1-2000 K.		85,20bz
Russ. do. do.	zu 500 R.	214,00bz
do. do. do.	5, 3 u. 1 R.	214,20bz
Skandin. Bkn.	zu 100 Kr.	112,45bzG
Russ. Zoll-Coup.	100 G.-R.	— —
do. do.	kleine	— —

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Lose.

D. Reichs-Schatzanw. 1905 unk. 1907	3½	99,40bz
do. von 1904	3½	99,20G
Bad. St.-A. 01 uncv. 09	4	— —
do. Präm.-Anl. v. 67	4	— —
Bayr. Präm.-Anl. v. 66	4	— —
BremerAnl. 1887, 88, 90	3½	97,20bz
Gr. Hess. St.-A.	3½	— —
Hamb. Staats-Rente amort. 1900	4	— —
do. do. 1904	3½	— —
Lüb. St.-Anl. unk. 14	3½	97,75bz
Ostpreuß. Prov.-Anl.	4	104,50G
do. do.	3½	95,75bz
Rheinprov. XX-XXI	4	102,00bz
Westf. Prov. II, III, IV	3½	97,40bzG
Teltow. Kr.-Anl. uk. 15	4	103,80bz
Barmen Stadt-Anl.	3½	96 20bz
Berlin St.-Synode 02	3½	98,50G
Cassel St.-Anl. I. 1901	3½	97,10G
Charlottenb. 95, 99, 02	3½	97,75bz
Cöthen 80 84 90 95 96 03	3½	— —
Dortmund 1891, 98, 03	3½	96,80B
Dresden 1900 unk. 10	4	103,60G
do.	3½	98,40G
Düsseld. 88, 93, 94, 00, 03	3½	96,60G
Eisenach 1899 uncv. 09	4	101,50G
Frankfurt a. M. 1903	3½	98,00bz
Glauchau 1894, 1903	3½	97,60G
Halberstadt 1902	3½	97,00bzG
Köln 1900 uncv. 06	4	— —
do. 94, 96, 98, 1901, 03	3½	96,30bzG
Nürnberg St.-A. 1903	3	88,25G
Sächs. ldw. Pfbr. IIA., XXII, XXIII	4	— —
do. Kreditbriefe	4	— —
do. do.	3½	97,80bzG
Kur- und Neumärker (Brdbg.) Rentenbr.	4	102,00G
Pomm. Rentenbriefe	4	101,90G
Posensche do.	4	101,90G
Preußische do.	4	102,40bzB
Sächsische do.	4	101,75bzG
Schlesische do.	4	101,60B
Braunschw. 20 Tlr.-Lose, Mark per Stück		215,00G
Köln-Mind. 3½ % Pr.-Anl.		139,40bz
Meining. 7 fl.-Lose M. p. St.		42,00B

Ausländische Fonds, Stadt-Anleihen und Lose.

Argent. Eisenb.-Anl.	5	— —
do. Anl. v. 1897	4	90,50bz
Chilen. Anl. v. 1889	4½	— —
Chines. do. v. 1895	6	— —
do. do. kleine	6	104,75G
Griech. 5 % do. v. 81/84	1,6	52,75G
do. 5 % do. kleine	1,6	52,75B
do. 5 % Goldrte, P.L.	1,6	51,00bzG
do. 5 % do. kleine	1,6	51,00bzG
Span. Anl. v. 1905	4	86,60bzB
Oesterr. einhtl. Rente	4	99,50G
Portug. Anl. III Spec.	frco	13,90bzG
Rumän. Anl. v. 1894	4	91 00G
do. do. v. 1905	4	91,50G
Russ. Anleihe v. 1905	4½	87,25bz
do. v. 1890 II. Em.	4	— —
do. Cons. 89 25 u. 10 r.	4	72,75bz
do. conv. Obligat.	3⁴/₅	65,40bzG
Schwed. St.-R.-A. v. 04	3½	— —
Bukar. Stadt-A. 88 cv.	4½	98,75bzG
do. do. kleine	4½	98,75bzG
Buen.-Air. do. 500 L.	4½	— —
do. do. 100 L.	4½	95,80bz
Lissab. do. v. 86 2000 M.	4	86,90bzG
Wien. Stadt-Anl. v. 98	4	99,75G
Schwed. Hyp.-Pfdbr. kündb.	4	— —
do. do. rückz. 103½	4	— —
do. Städte-Pfdb. v. 02	4	100,00bzG
Ungar. Spark. Pf. IV, V	4½	— —
do. do. I, II	4	97,00G

Barletta 100 Lire	fr.	MpSt.	27,40G
Freiburg. 15 Frs.	fr.	»	52,00bz
Oest. 1858 Kredit	fr.	»	
do. 1860 L. 20 %			401,00bz
C.-St.	4	M. %	160,40bz
do. 1864 Lose	fr.	MpSt.	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	M. %	— —
do. do. v. 1866	5	»	— —

Hypothekenbank-Pfandbriefe u. Obligationen.

Berl. Hyp. 80 % abg.	4	99,60bzG
do. do. do.	3½	94,00bzG
do. v. 1904 Ser. I, II	4	101,50G
Braunschweig-Han. S. XVIII unk. 05	4	100,70G
do. S. XXI XXII uk. 11	4	101,70G
do. S. I, X, XI	3½	96,25G
do. S. II-IX, XII-XV	3½	95,00bzG
do. S. XIX	3½	95,00bzG
do. S. XX unk. b. 1910	3½	95,50G
D. Hyp.-B.-Pfdb. VII	4	100,50G
do. XI-XII unk. 10	4	101,00bzG
do. XIV unk. b. 1914	4	102,00bzG
do. XIII-XIII A.	3¾	99,50bzG
do. IX	3½	95,00bzG
Gothaer Grunder. Pr.-Pf. I	3½	140,60G
do. do. II	3½	— —
do. do. III u. IV	3½	102,25G
do. do. VI u. VII	4	— —
do. IX u. IXa, unk. 09	4	100,50G
do. X u. Xa, unk. b. 13	4	101,80G
do. S. XII, unk. b. 14	4	102,20bzG
do. S. VIII	3½	96,25G
do. S. XI, unk. b. 1913	3½	97,00bzG
Hamb. Hyp.-Pfdbr.	4	100,50bzG
do. S. 341-400	4	101,25G
do. S. 401-450	4	101,75G
do. S. 1-190	3½	94,10bzG
do. S. 311-330	3½	96,50G
Leipz. Hyp.-B. S. VIII	4	102,60G
do. do. S. IX	4	102,30G
do. S. VII unk. b. 08	3½	97,70G
Meckl. H.-u. W.-B. S. V	4	101,40G
do. do. alte u. conv.	3½	94,25G
Mein. Hyp.-Bk. S. II	4	100,25bzG
do. do. VI	4	100,20bzG
do. VII unk. b. 1906	4	100,20bzG
do. VIII unk. b. 1911	4	102,00bzG
do. IX unk. b. 1914	4	102,20bzG
do. conv.	3½	96,00bzG
do. unconv. b. 1905	3½	96,00bzG
do. unkdb. b. 1907	3½	96,00bzG
do. X uncv. b. 1913	3½	97,00bzG
Mitteld. Bod.-Cred.-A. S. IV unk. b. 09	4	101,25G
do. unk. b. 06	3½	96,00G
Norddtsche Grunder. S. XII unk. b. 12	4	100,90bzG
do. S. XIII unk. b. 12	3½	96,00G
Pr. Bd.-Cr. S. IV rz. 115	4½	114,75G
do. do. S. X rz. 110	4½	110,25G
do. do. S. XIII	4	100,20bzG
do. S. XIV unk. b. 05	4	100,20bzG
do. S. XVII do. 1906	4	100,25bzG
do. S. XVIII do. 1910	4	101,00bzG
do. S. XIX do. 1911	4	101,00bzG
do. S. XXI do. 1913	4	101,30G
do. S. XX unk. b. 1913	3¾	98,70G
do. S. XI	3½	94,90G
do. S. XV	3½	94,10bzG
do. S. XVI u. conv.	3½	94,10bzG
Pr. Ctr.-Bd.-Cr. v. 1890	4	100,40G
do. v. 1899 unk. b. 1909	4	101,30G
do. v. 1903 do. 1912	4	102,10bz
do. v. 1886, 89, 94	3½	94,80bzG
do. v. 1896 do. 1906	3½	94,60bzG
do. v. 1904 unk. b. 1913	3½	97,50bzG
do. Centr.-Boden-Comm.-Obl.	4	102,70G
do. do. v. 87, 91	3½	97,10G
do. do. v. 1896	3½	97,10G
Pr. Hyp.-A.-B. abgk.	4	100,20bzG
do. do. do.	3½	94,00bzG
do. unk. bis 1913	4	101,40bzG
Preuß. Pfdb. Bk. S. XX u. XXI unk. 1910	4	101,00G
do. S. XXV unk. 14	4	101,50bzG
do. S. XXVII unk. 15	4	102,00bzG
do. S. XXVI unk. 14	3¾	99,50G
do. S. XXIV unk. 12	3½	96,00bzG
do. Kl.-Obl. unk. 08	4	100,00bzG
do. Com.-Obl. II. b. 10	4	103,10G
do. do. IV unk. 12	3¾	101,25bzG
do. do. III unk. 12	3½	98,50bzG
Rh.-W. B.-C. S. IX, IXa	4	101,75G
do. S. VI unk. b. 08	3½	95,70G
do. S. X von 1905	4	102,25G
Sächs. Boden-Credit S. III unk. b. 1909	4	103,20G
do. S. IV unk. b. 1910	4	102,50G
do. S. II unk. b. 1908	3½	98,50G
Schwarzbg. Hyp.-B. S. III u. V	4	100,50bzG
do. S. VI unk. b. 12	4	101,80G
do. Ser. I unk. b. 06	3½	97,00G
Westd. Boden-Credit S. II, kündb.	4	101,00G
do. Ser. I	4	100,50bzG
do. Ser. V, unk. b. 09	4	101,00bzG
do. Ser. VI, unk. b. 10	4	101,80G
do. Ser. VII, uk. b. 13	4	102,50G
do. Ser. III, unk. b. 05	3½	95,00G
do. Ser. IV, unk. b. 07	3½	96,00G
Westpr. ritter. I, I B	3½	100,00G

Bank-Aktien.

Barmer Bank-Verein	7½	134,40G
Braunschw. Bank	5½	— —
Bresl. Wechsl.-Bank	6	107,75G
Coburger Kreditbank	5	98,75G
Danziger Privatbank	7½	128 50G
Dtsch.-Asiat. Bank	10	175,60bz
Dtsch. Eff. W. (Hahn)	5	110,25G
do. Hypoth.-B. (Berl.)	7½	150 25G
Gothaer Privatbank	6	126,75G
Hamb. Hypoth.-B.	8	165,40G
Lübecker Kommerzb.	7	132,75G
Meining. Hypoth.-B.	7	151,30bzG
Preuß. Hypoth.-A.-B.	5	117 80bz
do. Pfandbriefb.	7	144,90G
Westdtsch. Bod.-Kr.	7	145,10G

Deutsche Eisenb.-Prioritäten.

Halb.-Blankb. 1884 c.	3½	— —
Lüb.-Büchen v. 1902	3½	— —
Magd.-Wittenb. St. A.	3	87,50bz
Starg.-Küstr. uk. 1906	3½	— —

Deutsche Eisenb. Stamm-Akt.

Eutin-Lübeck	3	89,90bz
Liegn.-Rawitsch Lt. B	3½	— —
Niederlausitzer	3½	72,90G
Nordh.-Wernig. Lit. A	4½	96,90G

Ausländ. Eisenb. Prioritäten.

Anatol. Bhn. I. kleine	5	104,30bzG
do. Ergänz. kleine	5	103,25bzG
Centr.-Pac. I Ref. rz. 49	4	— —
do. rz. 29	3½	— —
Kosl.-Woron. v. 1884	4	73,50bzG
Kronp. Rudolfb. gar.	4	100,00G
K.-Chark.-As., v. 1889	4	72,60bzG
Kursk.-Kiew	4	84,30bz
Macedon. Gold-Prior.	3	65,60G
do. do. kleine	3	68,75G
Moskau-Kasan	4	— —
do. Kiew-Wor. uk. 06	4	74,00bzG
do. Smolensk	4	74,10G
do. Wind-Ryb. unk. 09	4	72,70bz
North. Pacific, Gen. L.	3	— —
Österr. Frz-St.-B. alte	3	90,25G
do. do. v. 1874	3	87 00G
do. do. v. 1885	3	84,50G
do. do. v. 1895	3	80,80bz
do. do. I u. II	5	110,40G
do. do. Gold	4	100,25G
Orel-Griasi-Obl., v. 89	4	72,30bzG
Portg. v. 1889 abg. I. R.	4½	— —
Rjäsan-Kozlow	4	73,75bz
do.-Uralsk. v. 98 u. b. 09	4	72 25bzG
Russ. Südostbahn v. 01	4	72,50bzG
Russ. Südwestbahn	4	72,50bz
Rybinsk, unk. b. 1906	4	72,75bzG
Südösterr. 5 % Oblig.	5	106,70bzG
do. Gold	4	96,80bz
Türk. Bagdad-E.-A. I.	4	90,25bzG
Warsch.-W. X., XI. S.	4	85,75bz

Ausländ. Eisenb. Stamm-Akt.

Anatol. Eisenb. volle	5	131,00bzB
do. do. 60 %	5	130,00bzG

Industrie-Aktien.

Albert Chem. Werke	19	386,50bzG
Alfeld-Gron. Papierf.	9	150,50bzG
Annaburger Steingut	10	193,60bz
Archimedes	5	157,25G
Arenberg Bergbau	35	725,00bzG
Balcke Tellering & Co.	8	170,00bz
Berlin-Charl. Bau	frco	423,00G
Berl. Unionbrauerei	6	121,50bzG
do. Bock-Br. cv. u. n.	8	142,80bzG
do. Spand. Berg-Br.	7	156,00bzB
do. Königst. Br.	7	132,50bzG
do. Pfefferberg Br.	14	240,00G
Braunk.-u. Brik.-Ind.	12	219,50bzB
Breslauer Ölfabrik	4	56 75bz
do. Spritfabrik	15	253,50G
Breuer Masch.-Fabr.	8	135,00bzB
Caroline b. Offleben	20	335,25G
Charlottb. Wasserw.	15¾	359,80bz
Consol. Marie Br.-W.	4	112,80bzG
Contin. Elektr. Nrbg.	0	68,50bzG
Delmenh. Linoleum	20	250,00bzG
Deutsche Jute-Spinn.	12	194,00bzG
do. Linol.-Akt. Rixd	12½	195,75bz
do. Spiegelglas Ges.	17	266,75bz
Dresdn. Gardin.-F.	12	217,70bz
Dürkopp Bielef. M.	28	416,00bz
Düsseldorfer Eisenh.	3	152,00bzG
Düsseldorf. Waggonf.	17	303,00bzG
Eckert Maschinen-F.	9	148 80G
Elberfeld. Farbenf.	33	539,75B
do. Papierfabrik	20	198,00bzG
Erfurter Strassenb.	7	147,75B
Façon Mannstädt	8	204,75bz
Falkenst. Gardinen	6	132,50G
Flensburg. Schiffbau	4	154,00bzB
Freund Masch. conv.	12	324,50G
Gaggen. Eisenw. V.-A.	6	126,60bzG
Gelsenk. Gußstahl	0	106,25bzG
Gerresh. Glashütten	10	226,00G
Gladbach. Woll-Ind.	14	173,00bzG
Görlitzer Eisenbbed.	18	317,00G
Grevenbroich Masch.	0	82,60bzG
Griesheim. Elektron.	12	261,25G
Handelsg. f. Grundb.	4	198,00bzG
Hansa, Dampfschiffg.	9	138,40bz
Harb.-Wien. Gummi	12½	268,75G
Harkort Bergw.-Ges.	11	175,00bzG
Harkort Brückenbau	3½	104,00bzG
do. do. St.-Pr.	6	— —
Hedwigshütte	12	191,10bzG
Hein, Lehmann	6	162,50bzG
Herbrand Waggonf.	10	198,75bzG
Hoffmann Stärkef.	12	208,00bz
Hofmann Waggon.	21	336,00bz
Hotelbetriebs-Ges.	20	263,00bz
Ilse Bergbau	16	368,50G
Körting, Gebr.	5	116,50bzG
Lauchhammer conv.	8	189 00bzG
Linke Wagenbau	16	280,50G
Mgdeb. Bau-u. Kr.-B.	5	93 25G
Magdeburg. Bergw.	28	524,00G
do. do. St.-Prior.	28	524,00G
do. Allg. Gas	7	139,60G
do. Mühlenwerke	6	118,00bz
do. Straßenbahn	8	164,40G
Massener Bergbau	5	144,10bz
Mechan. Web. Zittau	8	204,50G
Mix & Genest Tel.-F.	8	142,00bz
Müller, Speisefett	18	259,50bzG
Neu-Bellevue i. Liqu.	frco	1090,0G
Nordd. Eisw., St.-Akt.	4	69,40bz
do. do. Vorz.-Akt.	5	93,25G
Nordd. Jute-Sp., Lit. A	8	128,50G
do. do. Lit. B	5	91,00G
Nordsee-Dampffisch.	6	152,40bz
Nürnbg. Herkulesw.	12	199,75G
Oppelner Zement	13	186,00bzG
Petersb. elekt. B. St.-A.	4	78,75bz
do. do. Vorz.-Akt.	7	123,50bz
Reichelt Metallschr.	12	210,50bzG
Rhein. Spiegelglas-M.	10	175,00G
Rh.-Westf. Sprengst.	14	205,25bz
Sächs. Gussst. Döhlen	15	286,00bz
Saxonia Zementfabr.	8	146,50bzG
Schl. Leinw. Kramsta	5,3	136,30G
Schles. Zinkh. St. Pr.	21	441,00G
Schöfferhof Br. Mainz	11	180,50G
Schöneb.-Fr. Terr.-G.	12	185,75G
Schubert & Salzer	25	343,50bzG
Schwartzkopff Msch.	10½	233,80bzG
Stollwerck, Gb., V.-A.	6	122,25G
Strals. Spielk. St.-Pr.	7	129,75G
Terr.-Ges. Halensee	frco	2325,0bzG
V. Chem. Werk. Charl.	12	206,80G
Ver. Dampf-Ziegelei	15	141,75bzG
V. Köln-Rottw. Pulv.	18	262,75bzB
V. Stahlw. Zyp. u. Wis.	10	199,90bz
Voigtl. Masch. St.-Akt.	9	208,50bz
do. do. neue	—	— —
do. do. Vorz.-A.	9	208,25bzG
Westfäl. Kupfer	6	137,50bzG
Westl. Boden-Ges.	0	112,10bz
Wollwaren Merkur	15	212,00bzG

Obligationen von Ind.-Ges.

Akt.-Ges. f. Anil. Fab.	4	104,80G
do. do.	4½	— —
Allgem. Elektr.-Ges.	4	99,80G
do. do.	4	100,40G
Anhalt. Kohlenwerke	4	99,10G
Berl. Elektr.-Werke	4	101,00G
do. do. unk. 06	4½	100,25bzG
do. do. unk. 08	4½	101,30bzB
Bismarckhütte	4½	— —
Braunschw. Kohlen	4½	103,90G
Buderus Eisenwerke	4	— —
Burbach Gewerksch.	5	104,40G
Charlott. Wasserw.	4	100,25G
Continentale do.	4½	102,30G
Dannenbaum	4	100,00G
Dessauer Gas	4½	106,25G
do. 1892	4½	106 25G
do. 1898	4	103,60G
Deutsch-Atl. Tel.-Ges.	4	100,50bzG
Dtsch. Bierbrauerei	4½	103,40G
do. Kabelwerke	4½	105,25bzG
Donnersmarckhütte	4½	96,90G
Dortmund. Union	5	110,00bzG
do. do.	5	102,70G
do. do.	4	98,25bz
Elektr. Lief.-Ges.	4½	105,20G
do. Licht-u. Kraft	4½	105,00G
do. do. unk. 10	4½	104,50bz
Gelsenkirch. Bergw.	4	— —
Georg-Mar. Bergw.	4½	103,10G
do. do.	4	99,00bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	4	99,00bzG
do. do.	4½	103 50bzG
Gewerksch. D. Kaiser	4	— —
do. unk. 10	4	99,70G
Hamb.-Amerik. Pakf.	4	100,70B
do. do.	4½	103 40bz
Harpener conv. 1892	4	100,80bzB
do. unk. 07	4	100,90G
Hartm. Maschinen	4½	104,75G
Helios, elektr.	2½	69 00G
Hibernia 1903	4	101,90G
Höchster Farbw.	4½	— —
Hohenfels Gew.	5	— —
Gebr. Körting	4½	103,90G
Krupp Gussstahl	4	102,40G
Laurahütte	4	101,20G
Ludw. Löwe & Co.	4	100,20bz
Naphtha Gold-Anl.	4½	97,20G
Neue Bod-Ges.	4	98,70bz
do. do.	3½	93,80bzG
Norddeutsch. Lloyd	4½	102,00bz
do. do.	4	100,40G
do. 1902	4	100,40G
Oberschl. Eisenb.-B.	4	101,80G
do. Eisen-Ind.	4	99,50B
Rombacher Hüttenw.	4½	104,75B
Rybnicker Steink.	4½	— —
Schalker Gruben	4	99,50B
do. do. 1898	4	101,50G
do. do. 1899	4	99,40G
do. do. 1903	4	99,40bz
Schuckert Elektr.	4	99,10G
do. do.	4½	102 30bz
Siemens & Halske	4	102,70B
Union Elektr.	4½	— —
Zeitzer Maschinen	4½	105,10G

Leipziger Börse,

28. Juli 1906.

Deutsche Fonds.

Sächs. St.-Anl. v. 1855	3	93,10G
do. do. 1852-68 cv.	3½	100,10G
Altenb. Stadt-Anl. v. 1899, I u. II	4	102,90G
Chemnitz. St.-Anl. 89	3½	98,80G
do. do. 1902 unk. 07	3½	98,35G
do. do. 1874 conv.	3½	98,60G
do. do. 1879 conv.	3½	98,80G
Dresd. St.-A. 1900 abg.	3½	98,40B
do. do. 1900	4	103,25G
Gera do. v. 1887	3½	98,50B
do. do. v. 1903	3½	98,50B
Leipz. do. 1865 Th.-A.	3	95,50G
do. do. 1897 Ser. I	3	86,50B
do. do. 1876/84 u. 87	3½	99,00G
do. 1890 (S. II v. 87)	3½	99,00G
do. 1897 Ser. II A	3½	99,00G
Plauen i. V. St.-A. 1888	3½	98,00G
do. 1892 Ser. II	3½	98,00G
do. St.-Anl. 1897	3½	98,00G
do. do. 1903	3½	98,00G
do. do. 1892	4	102,10G
do. 1897 Ser. II	4	102,10G
Riesa St.-Anl. 1891-98	3½	— —
Wurzen do. 1893-1902	3½	98,80G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aussig-Teplitz 500 fl.	11	250,25B
Böhm. Nordbahn	5⅓	— —
Buschtiehrad. Lit. A	12⁶/₇	288,00B
do. Lit. B	12½	284,00G
Graz-Köflach	5¼	119,00G
Prag-Dux Pr.-Akt.	4	98,75G

Ausländ. Eisenb.-Prior.-Obl.

Aussig-Tepl. 96 Gold	3½	93,90G
Böhm. Nordbahn 1903	3½	94,10G
do. 1882 Gold	4	100,70B
Buschtiehr. 1896 stfr.	4	100,65G
Dux-Bodenb. 93 stfr.	3	80,40G
do. 1891 (stfr.) Silber	4	99,50G
do. do. Gold	4	100,50G
do. Em. I 1869	5	109,50G
do. Em. II 1871	5	109,50G
do. Em. III 1874 Gold	5	109,50G
Graz-Köfl. Em. IV 78	2	74,50G
do. Em. 1902	4	99,50G

Pfandbriefe.

Erbl. Rittersch. Kr.-V.	3	89,50B
do. do.	3½	98,50G
Landst. Bank Bautzen	3½	100,00G
Leipz. H.-B. u. Anl.-S. S. E unk. b. 1906	3½	97,50G
do. S. VII do 1908	3½	97,60G
do. S. X do. 1913	3½	97,60G
do. S. B und C	4	102,50G
do. S. D.	4	102,50G
do. S. F unk b. 1906	4	102,50G
do. S. VIII do. 1908	4	102,50G
do. Pfdb. S. IX uk. 10	4	102,30G

Bank-Aktien.

Bank f. Grundb. Lpz.	8½	132,00B
Leipz. Baubank	5½	— —
do. Immob.-Ges.	9	172,50G
Löbauer Bank	6	113,00B
Oberlausitzer Bank	7	139,00G
Sächsische Bank	6	135,50B
do. Bodenkreditanst.	7	149,00B
Vogtländ. Bk. Plauen	10	200,25G
Zwickauer Bank	0	98,00G
Hrzl. Altb. Landb.-O.	3½	99,50G
do. do. do. S. IV	3½	99,50G
Dresd. Baubank H.-O.	3½	97,50G

Industrie-Aktien.

Altenb. Akt.-Brauerei	9	178,75G
Cröllwitz. Papierfab	15	— —
D. Spitzenfab. Lpz.-L	18	278,00G
Gera. Jutespinn. Lit. A	24	— —
do. do. Lit. B	18	286,00G
Germania M.-F. Chem.	2	116,00B
Glauziger Zuckerfab.	8	128,50G
Gohlis Bierbr., St.-A.	6	128,00B
do. do. Prior.-A.	6	130,00G
Golzern M.-F., St.-A.	6	125,00G
Körbisdorf. Zuckerf.	7½	140,50B
Leipzig. Vereinsbr.	15	260.00B
Malzfabr. Schkeuditz	7	128,00G
Schönh. Sächs. Webst.	14	256,75G
Fr. Schulz jr., Leipzig	22	327,00G
Stöhr & Co., Kammg	10	164,75G
Thüringer Gasges.	16	300,50G
Tittel & Krüger	1	117,75B
Wernshs. Kammg. abg. St.-A.	6	113,25G
do. Vorz.-A.	8	133,00B

Obligat. von Industrie-Ges. u. Gewerkschaften.

Altenb. Akt.-Brauerei	4	102,80G
Cröllwitz. Papierfab.	4	101,00G
Dampfbr. Zwenkau	4½	101,00G
Gr.-Leipz. Strassenb.	4	101,80G
Leipz. Baumw.-Sp.	4½	— —
do. Centraltheater	5	90,00G
do. Elekt. Strassenb.	4	101,10G
do. Kammgarn-Sp.	4	101,50G
Malzfabr. Schkeuditz	4	101,50G
Mansf. Gewksch. 67 cv.	4	101,30G
do. do. 1875/79 cv.	4	101,30G
do. do. 1882	4	101,30G
do. do. 1893	4	101,30G
do. do. 1897	4	101,30G
do. do. 1902	4	102,00G
Stöhr & Co., Leipzig.	4½	101,75B
Tittel & Krüger	4	99,10G
Zeitzer Par. u. Sol.	—	100,75G
Naumburg. Braunk.	4	100,50B

Kohlen-Aktien u. Prioritäten.

		M. p. St.
Erzgeb. Steink.-A.-V.	55	1290,00
Gersd. Stkb.-V., St.-A.	18	384,00B
do. do. Pr.-A. I	52,50	840,00G
do. do. do. II	48	740,00G
Kaisergrube b. Gersdorf, St.-A.	6	— —
do. do. Pr.-A. I	21	565,00G
Oberhohnd.-Forst	0	8,00G
do. Schader	10	135,00G
Zwick.-Oberhohnd.	270	4050,00
Zwick. St.-Vereinsgl.	150	1715,00
Friedensgr. Meuselw.	40	870,00G
Prehlitz. Braunk. Ges.	24	— —
do. do. Pr.-A.	54	— —
Vereinsgl. in Meuselwitz, St.-A.	93	1475,00
do. do. Prior.-Akt.	108	1775,00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060729029/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. Eisenach-Bebra. 3.20 V. — 5.48 V. — 6.15 V. S. 1-3. — 7.15 V. [Sonn- und Festtags]. 7.47 V. S. 1-3. ● — 10.04 V. D. 1-2. — 10.14 V. D. 1-3. (nach Kissingen). — 10.20 V. — 10.39 V. S. 1-3. ● [nach Stuttgart]. — 11.33 V. S. 1-3. ● — 12.34 N. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 3.35 N. S. 1-3. — 4.04 N. D. 1-3. ● (nach Nürnberg und Stuttgart). — 5.26 D. 1-3. — 5.55 N. — 7.37 N. S. 1-3. ● — 8.10 N. S. 1-3. [nach Saalfeld] — 9.52 Ab. — 10.33 Ab. D. 1-2. ● [nach Stuttgart]. — 10.41 Ab. S. 1-3. [nach München vom 1. 7. bis 31. 8.] — 10.51 Ab. S. 1-3. [über Jena nach München]. — 11.00 Ab. [bis Weißenfels]. — 11.44 Ab. D. 1-2. — 11.59 Ab.

Berlin. 12.22 V. — 4.50 V. — 5.23 V. D. 1-2. — 5.40 V. 3-4. [nur Werktags bis Landsberg]. — 6.15 V. S. [vom 3. 7. bis 3. 9.]. — 6.25 V. S. 1-3. — 6.54 V. D. 1-2. ● — 7.03 V. — 8.58 V. S. 1-3. ● — 11.10 V. — 12.33 N. D. 1-3. — 2.05 N. — 2.45 N. D. 1-2. (vom 1. 7. bis 31. 8.) — 2.52 N. D. 1-2. — 3.15 N. S. 1-3. — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. — 5.45 N. — 6.56 N. D. 1-3. — 8.15 Ab. S. 1-3. — 8.51 Ab. D. 1-2. — 9.00 Ab. [bis Wittenberg].

Leipzig. 2.50 V. — 4.33 V. — 5.40 V. — 7.32 V. — 7.45 V. S. 1-3. ● — 8.30 V. S. 1-3. ● — 9.15 V. — 10.32 V. S. 1-3. ● — 10.44 V. — 12.45 N. — 1.40 N. — 2.29 N. S. 1-3. — 3.25 N. — 5.35 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. S. 1-3. ● — 6.25 N. — 7.05 Ab. — 7.35 Ab. S. 1-3. — 8.42 Ab. — 9.34 Ab. P. 1-3. — 10.30 Ab. S. 1-3. ● — 10.54 Ab. S. 1-3. — 12.05 Ab.

Magdeburg. 4.58 V. — 6.55 V. P. 1-3. — 7.33 V. S. 1-3. — 10.05 V. — 10.57 V. S. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 4.44 N. S. 1-3. — 5.55 N. P. 1-4. — 7.07 Ab. S. 1-3. ● — 8.54 Ab. P. 1-3. — 10.47 Ab. S. 1-3. ● — 12.22 Ab. [bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 V. — 7.00 V. [Werktags bis Sangerhausen, Sonn- und Feiertags bis Nordhausen]. — 9.00 V. — 11.00 V. S. 1-3. ● — 12.20 N. [bis Eisleben]. — 1.15 N. S. 1-3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1-2. ● — 6.00 N. — 9.31 Ab. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.40 Ab. S. 1-3. ● — 11.45 Ab. [bis Nordhausen].

Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt-Goslar. 4.47 V. (Anschluß Hettstedt). — 6.37 V. S. 1-3. — 8.00 V. (Anschluß Hettstedt). — 11.32 V. — 1.41 N. S. 1-3. ● (Anschluß Hettstedt). — 3.44 N. — 6.18 N. — 7.12 N. S. 1-3. — 10.43 Ab. [Anschluß Hettstedt, ab Halberstadt Schnellzug nach Aachen].

Sorau-Guben. 7.45 V. S. 1-3. ● — 7.55 V. — 11.40 V. — 3.00 N. S. 1-3. ● — 3.10 N. — 6.15 N. — 11.00 Ab. S. 1-3. — 11.45 Ab. [fährt bis Torgau].

Hettstedt-Gerbstedt. (Siehe auch Richtung Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt.) 4.35 V. [bis Dölau nur Werktags]. — 6.0[illegible] V. — 8.30 V. [Werktags bis Dölau, Sonn- und Feiertags bis Cöllme]. — 10.00 V. — 1.00 N. [bis Fienstedt]. — 2.00 N. — 3.00 N. bis Dölau. — 4.30 N. [bis Beesenstedt nur Werktags]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N. (bis Dölau). — 8.30 N. — 9.30 N. [Werktags bis Dölau, Sonn- und Feiertags bis Cöllme].

Außerdem verkehren zwischen Halle und Dölau an Sonn- und Feiertagen noch folgende Züge:

Halle ab: 7.00 V., 2.30 N., 3.30 N., 4.00 N.,
[4.30 N., 6.00 N., 7.00 N., 9.00 vom 1. 5. bis 31. 8.)

Dölau an: 7.20 V., 2.52 N., 3.52 N., 4.22 N.,
[4.52 N., 6.22 N., 7.22 N., 9.22 N. vom 1. 5. bis 31. 8.)

Halle-Cöllme
Halle ab: 5.00,
Cöllme an: 5.32.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. Bebra-Eisenach. 5.19 V. D. 1-2. — 5.38 V. [nur Werktags]. — 6.00 V. (ab Saalfeld 2.58) S. 1-3. — 6.11 V. S. 1-3. (von München über Jena vom 3. 7. bis 3. 9.). — 6.21 V. S. 1-3. ● [von München]. — 6.39 V. — 6.48 V. D. 1-2. ● [von Stuttgart]. — 8.54 V. S. 1-3. ● — 9.51 V. — 10.52 V. — 12.15 N. — 12.29 N. D. 1-3. — 1.06 N. — 2.22 N. S. 1-3. ● — 2.46 D. 1-3. [von Stuttgart und Nürnberg] — 4.19 N. — 4.38 N. D. 1-2. [von München]. — 5.18 N. S. 1-3. ● — 6.52 N. [von Kissingen] D. 1-3. — 8.11 Ab. S. 1-3. [von Stuttgart]. — 8.38 Ab. — 8.47 Ab. D. 1-2. — 9.27 Ab. S. 1-3. — 10.40 Ab. — 11.54 Ab.

Berlin. 3.13 V. — 4.37 V. — 6.28 V. [Werktags]. — 7.37 V. [von Wittenberg]. — 9.47 V. — 10.00 V. D. 1-2. — 10.11 V. D. 1-3. — 10.35 V. D. 1-3. — 11.27 V. S. 1-3. — 12.30 N. D. 1-2. — 1.05 N. S. 1-3. — 2.00 N. — 3.30 N. S. 1-3. — 3.50 N. D. 1-2. — 4.00 D. 1-3. vom 1. 7. bis 31. 8. — 5.22 N. D. 1-3. — 5.46 N. — 7.30 Ab. S. 1-3. ● — 9.04 Ab. — 10.29 Ab. D. 1-2. ● — 10.37 Ab. S. 1-3. vom 1. 7. bis 3. 8. — 10.47 Ab. S. 1-3. — 11.31 Ab. — 11.40 Ab. D. 1-2. — 1.00 Ab. D. 1-3.

Leipzig. 4.34 V. — 6.18 V. — 6.30 V. S. 1-3. — 6.48 V. — 7.30 V. S. 1-3. — 7.43 V. — 9.53 V. — 10.40 V. P. 1-3. — 10.53 V. S. 1-3. ● — 1.06 N. — 1.35 N. S. 1-3. ● — 3.28 N. — 4.32 N. — 4.42 N. S. 1-3. — 5.16 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.05 N. S. 1-3. ● — 8.07 Ab. — 8.41 Ab. — 9.45 Ab. — 10.24 Ab. — 10.45 Ab. S. 1-3. ● — 12.16 Ab.

Magdeburg. 2.46 V. — 6.40 V. [kommt von Köthen]. — 7.38 V. S. 1-3. ● — 8.27 S. 1-3. — 9.51 V. — 10.28 V. S. 1-3. ● — 1.06 N. — 2.27 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.42 N. S. 1-3. ● — 7.00 Ab. — 7.30 Ab. S. 1-3. — 9.21 Ab. — 10.26 Ab. S. 1-3. ●

Kassel-Nordhausen-Eisleben. 6.45 V. — 7.15 V. S. 1-3. ● — 9.55 V. — 1.22 N. — 2.41 N. D. 1-2. — 2.55 N. S. 1-3. — 4.36 N. [kommt von Sangerhausen]. — 5.23 N. — 7.32 Ab. — 8.04 Ab. S. 1-3. ● — 10.37 Ab. — 11.14 Ab. — 1.00 Ab. —

Goslar-Halberstadt-Hettstedt-Sanderleben. 5.35 V. [von Cönnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. [von Halberstadt und Hettstedt]. — 10.07 V. — 10.26 V. S. 1-3. [auch von Hettstedt]. — 12.39 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 Ab. [auch von Hettstedt]. — 10.43 Ab. S. 1-3. — 11.38 Ab. [auch von Hettstedt].

Sorau-Guben. 5.43 V. S. 1-3. — 6.29 V. [kommt von Torgau.] — 10.11 V. — 12.27 N. S. 1-3. ● — 2.31 N. — 7.54 Ab. — 10.02 Ab. — 10.26. Ab. S. 1-3. ●

Gerbstedt-Hettstedt. (Siehe auch Richtung Halberstadt-Hettstedt-Sandersleben]. 5.25 V. [von Dölau nur Werktags 6.40 V. — 7.35 V. [Werktags von Fienstedt, Sonn- und Feiertags ab Dölau 7.23, Ankunft Halle 7.42 V.]. — 8.52 V. S. 2-3. — 10.20 V. [von Cöllme]. — 12.25 N. — 2.50 N. [von Fienstedt]. — 3.[illegible] N. [von Dölau]. — 5.21 N. — 7.20 N. von Dölau] — 8.16 Ab. [von Dölau]. — 8.50 Ab. — 10.20 Ab. [nur Werktags].

Außerdem verkehren zwischen Dölau und Halle an Sonn- und Feiertagen noch folgende Züge:

Dölau ab: 2.[illegible]8, 3.5[illegible], 4.28,
(5.28, 6.28, 7.28, 9.28 nur vom 1.5. bis 31.8.)

Halle an: 3.20, 4.20, 4.50,
(5.50, 6.50, 7.50, 9.50 nur vom 1.5. bis 31.8.)

Cöllme-Halle
Cöllme ab: 5.45, 10.10,
Halle an: 6.20, 10.45.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einsitziger Fahrräder freigegeben.

Der Verein für Feuerbestattung

in Halle a. S. und Umgegend,

Eingetragener Verein,

bietet seinen Mitgliedern bezw. deren Angehörigen bei Einäscherungen neben der Erleichterung aller Besorgungen wesentliche finanzielle Vorteile. — Vereinsbeitrag **Mk. 3.—** jährlich einschliesslich der Zeitschrift „Die Flamme." — Auskunft und Anmeldungen bei allen Vorstandsmitgliedern und dem Vorsitzenden **Waldstein,** Bernburgerstrasse 28, II.

Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?

Ueber 2000 Kapitalisten

suchen Geschäfte aller Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke, Villen, Pensionate, Güter, Mühlen, Ziegeleien, Brauereien, Hotels, Gasthöfe 2c. durch

Albert Müller, Leipzig,
Thomasgasse 7/9.

An ca. 20 Plätzen des In- und Auslandes vertreten! Bin kein Agent! Dab. ohne Provision! Streng reelles Unternehmen. Ohne Konkurrenz! Glänz. Anerkennungen! Besuche und Rücksprache kostenfrei!

Gutgehendes Schuhgeschäft

in Halle unter günst. Beding. zu verk. Offerten unter **J. F. 9036** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Bank-Kredit

erhalten solvente Firmen und Geschäftsleute **ohne Sicherstellung in laufender Rechnung** bei seriösem Bankhause. Off. unter **L. 6445** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, I.

7000 Mark II. Hypothek

auf herrschaftliches Haus Lindenstraße **gesucht.** Vermittler verbeten. Off. unter **L. 3690** an die Exped. d. Ztg.

Marienstraße 28, I

4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. daselbst part. rechts u. Gr. Klausstr. 24

Magdeburgerstr. 59, II. Etage,

links: 4 St., 1 K. u. Zub., **500 Mk.,** sofort oder später an ruhige Mieter.

Forsterstr. 4, I.

3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bad und Zubehör, sofort oder später **zu vermieten.** Näh. beim Hausmann daselbst oder **Dessauerstr. 2.**

Friesenstr. 20, III.,

4 Stuben, Kamm., Küche, Bad, sof. od. später zu verm. Näh. b. Hausmann.

Leipzigerstr. 59, II. Et.,

v. Herrn **Wilh. Schloß** innehabende **herrsch. Wohn.,** 7 Z., 6 davon heizbar, Küche, Speisekam., Innenklosett, Badez. u. reichl. Zubehör, sof. oder 1./10. d. Js. **zu vermieten.**

Zum 1. April 1907

Wohnung, 1. Etage, von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, gesucht in der Poststraße, Steinstraße, Alte Promenade oder Magdeburgerstraße.

Offerten unter **7543 N.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Agent ges. z. Verk. uns. berühmt. Zigarr. an Wirte 2c. Vergüt. ev. 250 M. mon. u. m. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Wir suchen
einen kautionsfähigen

Generalvertreter

bei günstigen Provisionssätzen zum Besuche der Gastwirtskundschaft. Ausführliche Offerten direkt erbeten an

Automat-Aktiengesellschaft (Hartwig & Vogel),
Dresden, Ferdinandstr. 10.

Junger Mann, 30 J., w. sich keiner Arbeit scheut, mit Pferden umzug. weiß, gute Handschrift besitzt u. langj. Zeugn. aufweisen kann, sucht Stellung, gleich welcher Art, in **Halle a. S.** bis 15. Aug. Werte Offerten erbeten **Mannheim S 3. 12, III. W. Kaufmann.**

In industriellen u. Händler-Kreisen gut eingeführten, tüchtigen

Vertreter

sucht alte, leistungsfähige, mitteldeutsche Lack- u. Lackfarben-Fabrik. — Briefe mit näheren Angaben u. Referenzen unter **H. 37836** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in Halle a. S. erbeten.

Tüchtige

Klempner,

sowie ein

Klempner-Vorarbeiter

per sofort gesucht.

Adolf Knoch,

ältefte Thür. Nähmaschinenfabrik
Abt. Dampfwaschmaschinen,
Saalfeld, Saale.

Verkäuferinnen,

mit der Manufaktur-Waren-Branche vertraut und im Besitz guter Zeugnisse, finden per September und Oktober Stellung.

M. Schneider,
Halle a. S.

Sofort für Leipzig ges. bei hohem Lohn

Köchin,

perfekt in feiner Küche, Backen und Einsetzen, oder **Wirtschafterin,** die der Küche selbständig vorsteht.

Zeugnisse 2c. erbeten
Frau Robert Meyer,
z. Zt. **Klein-Liebenau** bei Schkeuditz.

Hygienische

Bedarfsartikel. Neuest. Katalog m. Empfehl. viel. Aerzte u. Prof. gratis u. fr. **H. Unger, Gummiwarenfabrik** Berlin NW., Friedrichstrasse 91/92.

Bei Harnröhrenleiden

sind Sanonstäbchen (2,5 Vor-Zink-Eiweiß-Verbindung an Gelatinegummi gebunden) von bester Wirkung — sie desinfizieren die entzündeten Stellen und schließen sie völlig ab — die Heilung verläuft bei selbst alten Leiden normal, wie bei jeder Wunde, die mit Pflaster bedeckt ist. Preis 3.— Mark.

Versand Hofmann-Apotheke
Schkeuditz-Leipzig.

Alleinverkauf für Halle und Versand **Löwen-Apotheke,** am Markt.

Wasche mit LUHNS wäscht am besten

Bekanntmachung,

betr. die **städtische gemeinnützige Rechtsauskunftsstelle.**

Die durch Beschluß der hiesigen städtischen Behörden vom 26. März / 7. Mai 1906 für die minderbemittelten Bevölkerungskreise der Stadt Halle a/S. errichtete

gemeinnützige Rechtsauskunftsstelle

wird am **1. August 1906** eröffnet.

Die **Diensträume** derselben befinden sich im Hause **Gr. Märkerstr. 20, 2 Treppen.** Die **Dienststunden** der Rechtsauskunftsstelle sind an **Werktagen** von

früh 10 Uhr bis mittags 1½ Uhr und
nachmittags 3½ Uhr bis abends 8 Uhr.

Die Auskunftsstelle erteilt Rat und Auskunft über Krankenversicherung, Unfallversicherung, Invaliden- und Altersversicherung, Bestimmungen der Gewerbeordnung, Gesindewesen, Armenunterstützungssachen, Steuersachen, Mietrecht, den Dienstvertrag nach bürgerlichem und Handelsrecht, Eherecht.

In geeigneten Fällen werden die erforderlichen Schriftsätze angefertigt.

Die Auskunftsstelle kann von in Halle a/S. wohnhaften oder beschäftigten Personen ohne Unterschied des Alters, des Geschlechts, des Berufs, der Konfession oder Parteistellung in Anspruch genommen werden.

Die Auskunftserteilung ist unentgeltlich.

Für die mündlichen und schriftlichen Auskünfte und für die gefertigten Eingaben und Schriftsätze besteht weder eine Haftung der beteiligten Beamten, noch der zur Leitung und Aufsicht berufenen Organe, noch der Stadtgemeinde.

Halle a/S., den 25. Juli 1906.

Der **Magistrat.** von Holly.

Sparkasse d. Gemeinde Wahren b. Leipzig

unter Garantie der Gemeinde.

Sicherstes Institut für Geldeinlagen.

Geschäftslokal: Gemeindeamt, Schulstraße 1. **Geschäftszeit:** Jeden Werktag vormittags 9—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr. An Sonnabenden durchgehend von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr.

Einlagen werden streng geheim gehalten und mit

3½ Prozent verzinst.

Konzert- u. Restaurations-Etablissement,

in Kreisstadt d. Prov. Sachsen, herrlicher Garten m. Fontaine, Flußbadeanstalt, Konzertsaal und Wintergarten, vornehme Konzertbühnen u. gr. Kunstmusikwerk, elektrische Beleuchtung, beliebter Aufenthaltsort für Ausflügler, umständehalber sofort oder später zu verkaufen. Umsatz 600 hl Lagerbier, viel Wein, Weiße- u. Grätzer Biere, Kaffee und alkoholfr. Getränke 2c. Einnahme aus Badeanstalt ca. 1200 M. Brauerei beteiligt sich mit größ. Kapital. Unternehmen befindet sich seit 17 Jahren mit bestem Erfolge in einer Hand. Besichtigung zu jeder Zeit gern gestattet.

Selbstreflektanten werden gebeten, ihre Off. unter **E. M. 880** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg,** einzusenden.

---

4 Läden

mit, 1 ohne Straßenfront, **2 Verkaufsstände, 3 große und 5 kleine Schauschränke, 2 50 cm tiefe Schaukästen, Reklametafeln,** große und kleine, alles passend für Geschäfte jeder Art, sofort oder später an der **Saale-Zeitungs-Passage zu vermieten.**

Näheres **Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.**

Hochherrschaftl. Wohnung, II. Etage,

8 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, Bad, Gas, elektr. Licht, per sof. od. später zu vermieten **Delitzscherstr. 12/13.** Zu erfr. im Kontor.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger **Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter** und **Gewerbebetriebe**

rasch u. verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent durch

E. Kommen Nachf. LEIPZIG 37 Thomaskirchhof 17, I.

Verlangen Sie **kostenfreien** Besuch **zwecks** Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, **auf meine Kosten, in 900 Zeitungen** erscheinenden Inserate bin stets **mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten** aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten **in Verbindung,** daher meine **enormen Erfolge, glänzenden u. zahlreichen Anerkennungen.**

Altes Unternehmen m. eigenen Bureaux **in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe** (Baden).

Fabrikgeschäft

in Dresden, über 40 Jahre bestehend, billig zu verk. Das Geschäft hat alte u. treue Kundsch. u. ist gut rent. Fabriziert werden tägl. Konsumartikel, welche p. Kasse verk. werden. Branchekenntn. nicht nötig; erforderlich sind 45.000 Mk. Off. unter **D. J. 3956** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Fabrikgebäude

in **Prettin,** mit Bahn- und Elbanschluß, sofort **zu verpachten oder zu verkaufen.**

Meldungen bei
Eisenbahnbetriebsleitung Prettin.

Großes Lager in Löffeln.

Große Auswahl

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke aller Arten in **ganz neuen, aparten Mustern zu billigsten Preisen.**

Nur gediegene, erprobte Fabrikate.

Juwelier **Tittel,**
Schmeerstraße 11.
5% in Rabatt-Sparmarken.

Familien-Nachricht.

Beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des Königlichen Kommerzienrates Herrn

George Schlaegel

sind uns so überaus zahlreiche Beweise der Teilnahme und Verehrung, sowie herrliche Blumenspenden gewidmet worden, dass wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank zum Ausdruck bringen möchten.

Im Namen der Familie

Margarete Schlaegel
geb. Flies.

Halle a. S., den 28. Juli 1906.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060729029/fragment/page=0003
DFG

Bei Antritt der Sommerreise

versäume man nicht,

gute Unterhaltungs-Literatur

mitzunehmen. Eine reiche Auswahl **bester Literatur** in **guten Ausgaben** zu **billigen Preisen** bietet die allbekannte **Hendel-Bibliothek (25 Pfg.=Ausgabe),** bisher 1975 Nummern erschienen.

Hier eine **Probe** für Inhalt und Preise:

Abeken, Bernh., Eine Nacht, Erzählung, 25 ₰
Aho, Juhani, Junggesellenliebe u. and. Novellen, 75 ₰
Ahrenberg, J., Der Stockjunker, Erz., 75 ₰
Alderich, Th. B., Marjorie Daw u. a. Erzähl., 50 ₰
Alexis, Will. (W. Häring), Vaterländ. Romane: Die Hosen des Herrn von Bredow, 1 ℳ — Der Werwolf, 1,25 ℳ — Der Roland v. Berlin, 1,50 ℳ — Der falsche Woldemar, 1,75 ℳ — Isegrimm, 1,75 ℳ — Ruhe ist die erste Bürgerpfl., 2,25 ℳ — Cabanis, 2,25 ℳ — Dorothee, 1,50 ℳ
Andrejew, Leonid, Der Abgrund u. and. Novellen, 75 ₰
Aurbacher, Ludwig, Kleine Erzählungen u. Schwänke, 50 ₰
Balzac, Honoré de, Eugenie Grandet, Erzählung, 75 ₰
Bechstein, Das tolle Jahr von Erfurt, 1,50 ₰
Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte, 1,25 ℳ
Bell, Currer, Jane Eyre, die Waise v. Lowood, 75 ₰
Bellamy, E., Im Jahre 2000. Ein Rückblick auf das Jahr 1887, 50 ₰. — Maud Elliott. — Ein Echo v. Antietam, Novellen, 25 ₰
Björnson, B., Kapitän Mansana, Erz., 25 ₰. — Auf Gottes Wegen, Roman, 1 ℳ — Absalons Haar, Nov., 50 ₰
Boltz, Aug., Hellenische Erzähl., 50 ₰
Borel, Henri, Junge Liebe, 50 ₰. — Weisheit u. Schönheit aus China, 1 ℳ
Brand, Wilh., F., Londoner Streifzüge 50 ₰
Bret Harte, Der Pflegling der gold. Pforte, 50 ₰. — Argonaut. Geschicht.: I. Das Glück des Brüllerlagers u. a., 25 ₰. — II. Idylle im roten Tal 2c., 25 ₰. — III. Eine einsame Fahrt 2c., 25 ₰. — IV. Die Iliade von Sandy Bar 2c., 25 ₰. — V. Hrn. Thomsons verlor. Sohn 2c., 25 ₰
Brinckman, John, Kasper-Ohm un ick, 50 ₰
Budde, L., Kleine Geschichten für gr. Leute, 50 ₰
Bulwer, Ed. L., Romane: Eugen Aram, 1,50 ℳ — Die letzten Tage v. Pompeji, 1 ℳ — Nacht und Morgen, 1 ℳ — Rienzi, der Letzte der Tribunen, 1,75 ℳ — Pelham od. Begegn. eines Weltmannes, 1,50 ℳ
Buning, W., Marinebilder, I-II, je 25 ₰
Collins, Wilkie, Detektiv-Geschichten, 1,25 ℳ
Constant, Benj., Adolphe, Rom., 75 ₰
Daudet, A., Fromont sen. u. Riesler jun., 75 ₰. — Briefe aus meiner Mühle, 50 ₰. — Abenteuer d. Herrn Tartarin, 25 ₰. — Tartarin in den Alpen, 75 ₰. — Numa Roumestan, Roman, 1 ℳ
De Amicis, Skizzen aus dem Soldatenleben, 50 ₰
Dickens, Charl., Das Heimchen a. Herde, 25 ₰. — Der Weihnachtsabend, 25 ₰. — Sylvesterglocken, Koboldgeschichte, 25 ₰. — Oliver Twist, 1,25 ℳ — Die Pickwickier, 2 Bände, je 75 ₰. — Klein Dorrit, Roman, 2 ℳ — Nicholas Nickleby, 2 Bände, je 1,50 ℳ — David Copperfield, 2 Bände, je 1,25 ℳ — Bleakhaus, 2 Bände, je 1,50 ℳ
Dumas, Alexander, Die drei Musketiere. Roman, 2 ℳ — Zwanzig Jahre später, 2,75 ℳ — Der Graf v. Monte Christo, Roman. 4 Teile in 2 Bänden, 4 ℳ
Eeden, Fred. van, Der kleine Johannes, 50 ₰
Eliot, George, Silas Marner, der Leinwandweber, 50 ₰
Elster, Christ., Erzählungen, 50 ₰
Engel, J. J., Herr Lorenz Stark, 25 ₰ — Der Philosoph für die Welt, 50 ₰
Eötvös, Frhr. v., Der Dorfnotar. Roman, 2 ℳ
Erckmann-Chatrian, Freund Fritz, 50 ₰ — Geschichte eines Rekruten von anno 1813, 50 ₰ — Waterloo (Forts. der Gesch. e. Rekr. v. anno 1813), 75 ₰ — Die Belagerung v. Pfalzburg, 50 ₰ — Madame Therese, 50 ₰
Etlar, Carit, Erzählungen aus fremden Landen, 1 ℳ
Ferry, Gabr., Der Waldläufer. Roman, 2,75 ℳ
Fischer-Sallstein, Conrad, Rheinland-Geschichten, 75 ₰
Flaubert, Gust., Madame Bovary. Erzählung, 1 ℳ
Gerstäcker, Friedr., Regulatoren in Arkansas. Erzähl., 1,25 ℳ — Die Flußpiraten des Mississippi. Erzähl., 1,25 ℳ — Gold! Ein kalifornisches Lebensbild, 1,50 ℳ
Goldsmith, Oliver, Landprediger von Wakefield. Erzähl., 50 ₰
Gorki, Maxim, Mein Reisegefährte und andere Novellen, 75 ₰ — Der Vagabund und andere Novellen, 75 ₰
Gotthelf, Jerem., Uli der Knecht, 1,25 ℳ — Uli der Pächter, 1,25 ℳ — Geld u. Geist oder Die Versöhnung, 1,25 ℳ — Dursli, der Branntweinsäufer, 25 ₰ — Käthe, die Großmutter, 75 ₰
Greinz, Rud., Der Gsöllherr. Geschichte, 50 ₰
Grigorowitsch, D. W., Drei Erzählgn., 25 ₰
Grillparzer, Das Kloster bei Sendomir. — Der arme Spielmann. 2 Erz., 25 ₰
John Habberton, Helenens Kinderchen, 50 ₰ — Andrer Leute Kinder, 75 ₰ — Die Bartoner Temperenzbewegung, 50 ₰
Hartner, E., Im Schloß zu Heidelberg, 1,25 ℳ — Ohne Gewissen. Roman, 1 ℳ
Hauff, Wilh., Memoiren des Satans, 50 ₰ — Die Bettlerin vom Pons des Arts, 25 ₰ — Der Mann im Monde, 50 ₰ — Phantasien im Bremer Ratskeller, 25 ₰ — Das Bild des Kaisers, 25 ₰ — Jud Süß. — Sängerin. Novellen, 25 ₰ — Lichtenstein. Romantische Sage, 75 ₰ — Die letzten Ritter von Marienburg. — Othello, 25 ₰
Hebbel, Friedrich, Erzählungen, 50 ₰
Hedenstjerna, Hilfsprediger v. Quislinge, 25 ₰ — Fräulein Jennys Stellungen, 25 ₰ — Frau Westbergs Pensionäre, 25 ₰ — Herrn Jönssons Memoiren, 25 ₰ — Novellen (vorst. 4 Nov. in einem Bde.), 1 ℳ — Herrn Petterssons Gardinenpredigten, 25 ₰ — Jonas Durmans Testament, 50 ₰ — Aus der Heimat, Bilder und Skizzen 75 ₰ — Was der Kondukteur erzählte 25 ₰ — Marie aus dem „Goldenen Roß," Der Majoratsh. v. Halleborg. Erzählgn. 75 ₰ — Kaleidoskop. Bilder a. d. Alltagsleben 1 ℳ
Heine, Heinr., Die Harzreise 25 ₰ — Reisebilder I u. II je 50 ₰
Hoffmann, E. Th. A., Das Fräulein von Scuderi. Erzählung 25 ₰ — Der goldene Topf. Ein Märchen aus der neuen Zeit 25 ₰ — Das Majorat. Erzählung 25 ₰ — Meister Martin der Küfner u. s. Gef., — Die Bergwerke zu Falun 25 ₰ — Die Elixiere des Teufels. Erzählung 1 ℳ
Hugo, Victor, Notre Dame v. Paris 1,75 ℳ
Jacobsen, J. P., Marie Grubbe, Rom. 1 ℳ — Niels Lyhne, Roman aus dem Dän. 75 ₰
Immermann, Karl von, Oberhof 75 ₰ — Der neue Pygmalion, Erzähl. 25 ₰
Jókai, Maurus, Narren der Liebe, Erzählung 1 ℳ
Kaarsberg, Dänisch. Dorfgeschichten 50 ₰
Kennan, George, Sibirien, I. u. II. Teil je 75 ₰ — Schluß 25 ₰
Kingsley, Ch., Hypatia 1,50 ℳ
Kipling, Rudyard, Schlicht. Geschicht. a. d. ind. Berg. 1 ℳ
Kleist, Heinr. v., Michael Kohlhaas, Erzählung 25 ₰
Körner, Theod., Erzählungen 25 ₰
Korolenko, W., Aus d. Leben d. sibir. Flüchtlinge. — „Der Wald rauscht." 25 ₰ — Der blinde Musiker, Erz. 50 ₰
Kowalewsky, Sonja, I. Von ihr 2c. 50 ₰ — II. Was ich mit ihr zus. erlebt 2c. 50 ₰ — Vera Vorontzoff. Nach einer wahren Begebenheit aus dem russ. Leben 25 ₰
Kurz, H., Schillers Heimatjahre. Hist. Roman 1,75 ℳ
Lemaitre, Jules, Novellen 25 ₰
Le Sage, Der hinkende Teufel 75 ₰
Leyen, Fr. v. d., Ind. Märchen 1 ℳ
Lie, Jonas, Der Hellseher 25 ₰
Lindhé, Hilmar, Durch die Brandung u. and. Erz. 50 ₰
Linke, Oskar, Neue milesische Märchen 75 ₰
Loti, Pierre, Isländfischer, Roman 50 ₰
Ludwig, Otto, Zwischen Himmel u. Erde, Novelle 50 ₰ — Die Heiterethei, Novelle 75 ₰ — Aus dem Regen in die Traufe, Novelle 25 ₰
Maistre, Erzählungen 50 ₰
Malling, Ein Roman vom Ersten Konsul 75 ₰
Manzoni, Die Verlobten, eine Mailänder Geschichte 1,75 ℳ
Maupassant, Guy de, Novellen und Skizzen 75 ₰
Mengs, Georg, Karen. Eine Sylter Geschichte 50 ₰
Meyr, Melchior, Ludwig u. Annemarie 25 ₰ — Die Lehrersbraut 50 ₰ — Der Sieg des Schwachen 50 ₰ — Ende gut, alles gut 25 ₰
Mörike, Eduard, Mozart a. d. Reise nach Prag 25 ₰ — Das Stuttgarter Hutzelmännlein 50 ₰ — Maler Nolten 1,25 ℳ
Mügge, Theodor, Afraja. Ein nord. Roman 1,50 ℳ — Der Vogt v. Sylt. Eine Erzählung 75 ₰
Multatuli, Max Havelaar 1 ℳ — Die Abenteuer des kleinen Walther 1 ℳ — Walther in d. Lehre (Fts. v. Ab. d. kl. W.) 1 ℳ — Millionen-Studien 1 ℳ — Minnebriefe. — Zeige mir den Platz 75 ₰ — Ideen u. Skizzen 75 ₰
Murray, W. Chr., Aus den Pap. eines Privatdetektivs 50 ₰
Nathusius, Marie, Elisabeth, Gesch. 2c. 1,75 ℳ
Nicholson, J. Shield, Thot. — Toxar. 2 Erzähl. 1 ℳ
Novalis, Heinrich v. Ofterdingen. Roman 50 ₰
Novellenbuch, Polnisches. I. Band. Dienstag u. Freitag, nach **Korzeniowski.** — Ein Briefwechsel, nach dems. — Der rote Sarafan, nach **Czajkowsky** 2c. — Uns liebe Leben. Drei Zeitbilder, nach **Okonski,** 50 ₰ — II. Band. Ein Traum ohne Erwachen. Der erste Frost. Ach, ihr Kuß! Eine Handvoll Blumen. Nach **Gomulicki.** — Die Uhr steht. Nach **Rutkowski.** — Unter griech. Himmel. Eine Taubengeschichte. Weiter nichts! Nach **Jankowski** 2c., 50 ₰ — III. Band. Andere Zeiten, nach **Przeglond.** — Das Madonnenkind, nach **Chlendowska.** — Satans Neujahrsgeschenke, n. **Chochlik.** — Kennst du das Land, nach **Hajota.** — Im Tunnel, nach **Milski.** — Wir sind fortgeschritten! Zu Dreien, nach **Nagoda** 2c., 75 ₰ — IV. Band. Der Organist, nach **H. Sienkiewicz.** — Antek, der Bildschnitzer, nach **B. Prus.** Für wen spart er? nach **M. Balucki.** — Auf Schutt und Trümmern, nach **Felicyan Bolecki.** — Lionora, nach **St. Chlendowska.** — Der erste Schnee, nach **Nagoda.** — Auf dem Balle, nach **Pieniongek** 2c., 75 ₰
Novellenbuch, Ungarisches, von D. Haek. I. Band. **Petöfi,** Alex., Schecken und Falbe. — Der Großvater, 25 ₰ — II. Band. **Jókai,** Fortunatus. — **Gyulai,** Der alte Komödiant, 25 ₰ — III. Band. **Beniczky-Bajza,** Helene v., Sonderling. — **Csiky,** Gregor, Rosenkranz. — **Mikszáth,** Koloman, Martha Timar, 25 ₰
Ohnet, G., Sergius Panin. Roman, 1 ℳ
Petersen, Marie, Die Irrlichter, 25 ₰ — Prinzessin Ilse, Märch. a. d. Harz, 25 ₰
Poe, Edgar Allan, Erzählungen, 1 ℳ
Raonkilde, A., Judith Fürste, Roman, 50 ₰
Reuter, Fritz, Ut mine Stromtid, 2,25 ℳ — Ut mine Festungstid, 75 ₰ — Schurr-Murr, 75 ₰ — Ut de Franzosentid. — Woans ick tau 'ne Fru kamm, 75 ₰ — Dörchläuchting (Olle Kamellen), 75 ₰ — Montecchi un Capuletti, 75 ₰
Rodenberg, Julius, Bild. a. d. Berliner Leben, 50 ₰
Rydberg, Victor, Der letzte Athener, 1,50 ℳ
Saint-Pierre, Paul u. Virginie, 25 ₰
Schandorph, Brigitte, Roman, 50 ₰
Scharling, Henrik, Zur Neujahrszeit im Pfarrhof von Nöddebo, 75 ₰ — Meine Frau und ich. Erz. a. d. Dän., 75 ₰
Schaumberger, Heinr., Im Hirtenhaus, 50 ₰
Schjörring, J., Esthers Geschichte. Rom. 50 ₰
Schmidt, Maximilian, Schwanjungfrau. Hochlandsbilder, 50 ₰
Schönthan, Paul v., Humoresken und Skizzen, 25 ₰
Scott, Walter, Romane: Ivanhoe, Roman, 75 ₰ — Kenilworth, Roman, 75 ₰ — Quentin Durward, Roman, 1 ℳ — Guy Mannering, Roman, 1 ℳ Waverley oder: 's ist nun 60 Jahre, 1,25 ℳ — Der Talisman, Roman, 1 ℳ — Das Kloster, Roman, 1,25 ℳ — Der Abt, Roman, 1,25 ℳ
Sealsfield, Ch., Kajütenbuch, 75 ₰
Siegfried, L., Federzeichnungen a. Holstein, 50 ₰
Sienkiewicz, Henrik, Quo vadis? 1,75 ℳ — Ohne Dogma. Roman, 1,25 ℳ — Am sonnigen Gestade — Die Dritte — Hania, Novellen, 75 ₰ — Die Kreuzritter. Roman a. d. 15. Jahrh., 2,25 ℳ
Smidt, Heinrich, Devrient-Novellen, 1 ℳ
Spindler, Der Jesuit. Charaktergemälde, 1 ℳ
Stener, Alfred, Galizische Ghettogeschichten, 50 ₰
Stifter, Adalbert, Der Hochwald — Das Heidedorf, 50 ₰ — Bunte Steine. Sechs Erzählungen, 1 ℳ — Abdias. — Der Condor. Zwei Erz., 50 ₰ — Brigitta. — Der Waldsteig, 50 ₰ — Die Narrenburg. — Die 3 Schmiede ihres Schicksals, 50 ₰
Stilgebauer, Edw., Neidhart v. Reuenthal, Roman, 75 ₰
Stimmungsbilder aus West und Ost. Rom. Erz. v. Marie Corelli u. a., 50 ₰
Thackeray, W. M., Der Jahrmarkt des Lebens, 2,75 ℳ
Tatsachen-Scherze. Humor. Erzähl. 50 ₰
Thoresen Marg., Norweg. Novellen, 75 ₰
Tillier, Claude, Mein Onkel Benjamin, 50 ₰
Tolstoi, L., Der Herr und sein Knecht, 25 ₰ — Auferstehung. Roman in drei Teilen 1,75 ℳ
Tschechow, Anton, Die Hexe u. andere Novellen, 1 ℳ — Ein Zweikampf. Novelle, 50 ₰
Turgenjew, Federz. e. Jägers I. u. II., je 50 ₰ — Drei Erzählungen: Klara Militsch — Jakob Passinkow — Der Jude, 50 ₰
Twain, Mark, Die Abenteuer Tom Sawyers, 75 ₰ — Die Abenteuer Huckleberry Finns, 75 ₰
Varnhagen v. Ense, Georg von Derfflinger. Lebensbild, 25 ₰ — Fürst Leopold v. Anhalt-Dessau. Lebensbild, 50 ₰ — Graf Matthias v. d. Schulenburg, 25 ₰
Verne, Jules, Eine Idee d. Dr. Ox, 25 ₰
Wallace, Ben Hur oder die Tage des Messias, 1,75 ℳ
Wartenegg, W. v., Der Verwendbare. Erzählung, 25 ₰
Wellmer, Arn., Kaiser Wilhelm. Lebensbild, 25 ₰
Wickström, Arnliot Gällina. Geschichte eines Friedlosen, 75 ₰
Wiseman, Fabiola oder Kirche der Katakomben, 1 ℳ
Zola, Emile, Germinal, 1,75 ℳ
Zschokke, Heinr., Abenteuer einer Neujahrsnacht, 25 ₰ — Der tote Gast. Erzählung, 25 ₰ — Das blaue Wunder — Weibliche Stufenjahre. Erzählungen, 25 ₰ — Verklärungen. Erzählung, 25 ₰ — Das Goldmacherdorf. Erzähl., 25 ₰
Zürn, Ludwig, Der arme Mann im Toggenburg, 75 ₰

☞ **Vollständiger Katalog kostenfrei durch Post von**

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Spielplan des Harzer Bergtheaters.

Montag, 30. Juli, abds. 7 Uhr: „Der Vetter aus Bremen". „Till Eulenspiegel".

Roßplatz — Halle a. S.

☞ **Nur kurze Zeit** ☜

vom Dienstag den 31. Juli bis inkl. 9. August 1906.

Der grosse

CIRCUS

Kinematograph

ist eingetroffen!

Derselbe faßt ca. 1500 Personen. — Elegante Ausstattung. — Brillante Vorführungen. — Eigene elektrische Lichtanlage mit 40 Pf. starken Dampfmaschine. — Eigene Musik-Kapelle.

Dienstag den 31. Juli, abends 8 1/2 Uhr

Große Gala-Eröffnungs-Vorstellung.

Alles was bisher dagewesen wird übertroffen.

Kaufmännischer Verein (E.V.).

Montag, den 30. Juli cr. auf der **Rabeninsel**

Konzert mit darauffolgendem **Sommerreigen.**

Beginn abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Mecklenburgs schönstes Ostseebad

Brunshaupten

In herrlichen Kieferwaldungen an offener See gelegen. Verbindung von See und Wald. Prachtvolle Spaziergänge. Kühlung, wundervoll bewald. Höhenzüge. Laub- und Nadelwald. Warmbad. Billige Unterkunft in komfortablen Villen und Hotels. **Keine Mückenplage.** Ruhe und Vergnügungen in gleicher Weise. Theater, Konzerte. Arzt, Apotheke. 1905 über 5500 Gäste. Auch besonders **schöner Herbstaufenthalt.** — Bahnstation Kröpelin. — Prospekt durch die Badeverwaltung.

Klosterlausnitz Thüringen.

Weimar-Geraer Bahn, **klimatischer Kurort** in **nadelholzwaldreicher Umgebung.** Bäder. Beliebte **Sommerfrische. Ausflugs- und Ansiedelungsort.** Prospekte und Auskunft durch den **Verkehrs-Ausschuß.**

Sanatorium Kudowa

Physikalisch-diätetische Heilanstalt | **Mineralbäder im Hause**

*Prospekte durch den Besitzer und ärztlichen Leiter: **Dr. Herrmann.***

Sommerfrische Gräfenthal im Thür. Wald,

Stat. der Bahn Probstzella—Bock—Wallendorf, herrlich u. geschützt gelegen im Laub- u. Nadelwald. Gute Wohnungen u. Verpflegung. Mäßige Preise. Prosp. u. Ausk. durch d. **Städt. Verein** u. den **Thüringerwald-Verein.**

Eisenmoorbad Liebenwerda

Eisenbahnlinie **Kohlfurt-Falkenberg.** — Das ganze Jahr geöffnet.

Zeitgemäss eingerichtet. | Vorzüglichste Erfolge b. Gicht, Rheumatismus u. Ischias, Nerven- u. Frauenkrankheiten. **Unerschöpfl. Moorlager nahe d. Stadt.** | **Moorbäder,** Dampf-, elektr. Licht-, Kohlensäure- u. sonst. Wannenbäder. — Prospekte d. d. Badedirektion u. das Bürgermeisteramt.

☞ **Gute Pension** ☜

findet ein ält. Schüler oder j. Kaufmann 1. August 1906 **Röserstr. 4, III l.**

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul

erzeugt ein zartes, rosiges u. jugendfrisches **Aussehen,** weiße, samtweiche Haut und reinen, blendend schönen **Teint.** à Stück 50 Pf. bei: **Albert Schlüter Nchf. Gg. Uber; Helmbold & Co.; M. Waltsgott Nchf.; F. A. Batz; Ernst Jentzsch; Max Nädler; Alfred Reubke; Oscar Ballin sen.; Wilh. Durow; Wilh. Köschel,** Reilstr. 111; **Wilh. Höfer; Herm. Pfuhl; Carl Krütgen; Ernst Fischer;** in der Kaiser-Apotheke und Kronen-Apotheke,
in **Giebichenstein: Felix Sioli;**
in **Ammendorf: Carl Tröger.**

Wanzen

vertilgt radical unter Garantie

Wanzen-Mönnig

Fl. Mk. 0.60, Mk 1.00, Mk. 2.00, Ltr. Mk. 4.00

J. F. Schwarzlose Söhne

Königliche Hoflieferanten

BERLIN,

Markgrafenstr. 29.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

In **Halle a. S.** vorrätig bei: **Germania-Drogerie,** Kaiser-Säle, Gr. Ulrichstrasse 45, **Bruno Berthold,** Steintor-Drogerie, Gr. Steinstr. 48, Mercur-Drog. **Herm. Pfuhl,** Ludwig Wuchererstr. 75, Apoth. **A. Reubke,** Dom-Drog., Mansfelderstr. 66, **A. Steinbach,** Drog., Königstr. 14.

Auswärtige Theater.

Montag den 30. Juli 1906.

Leipzig. Neues Theater: Der Pfarrer von Kirchfeld. — Theater am Thomasring: Der Tugend Schutzmann.

1906.

Nürnberg — Ausstellung.

Hotel Himmelsleiter.

Hauptlage; Post, Telegraph gegenüber. Schöne Zimmer mit guten Betten von 1 1/2 und 2 Mark an. Zwanglose Restauration.

Bad Elgersburg

im Thüringer Walde 560 m hoch

Klimatischer Kurort, Sommerfrische Perle Thüringens

Promenaden m. entzückend. Fernblicken

Aerzte, Schöne Privatwohnungen, Sanatorien, Bäder aller Art, Apotheke. Prospekte u. Auskunft durch Gemeindevorst.

Bei Schwächezuständen **kräftigt** und stellt wieder her

Virisanol

Flakons à M 5.— u. M 10.—

Chininsulf. 0,003, Eisenz. 0,002, Lecith. 0,008 Haem. 0,042, Muira-Puamaext. 0,017, Süßh. 0,053

In den Apotheken erhältlich!!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060729029/fragment/page=0004